Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt

An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 133 / Dezember 2022

Bürgermeister Mag. Peter Wolf, die Gemeindevertretung und alle Bediensteten der Gemeinde Maria Lanzendorf wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

Bgm. Mag. Peter M. Wolf berichtet aus der Gemeinde

Liebe Maria LanzendorferInnen!

Unglaublich, aber leider die bittere Realität. Die Preissteigerungen auf jeder Ebene setzen allen unseren Geldbörsen massiv zu. Auch die Baukosten sind in nur einem Jahr um mehr als ein Viertel gestiegen. Ganz abgesehen davon, dass man auf Lieferungen, besonders im technischen Bereich, monatelang warten muss.

Daher haben auch wir in der Gemeinde Sparmaßnahmen eingeleitet, um Strom und Gasverbrauch einzuschränken.

Im Zuge des Umbaus des Kulturhauses sind auch immer neue Überraschungen zu bewältigen gewesen. Die alte Lüftungsanlage hat das Dach teilweise beschädigt, es mussten Dachsparren ausgetauscht werden. Wir haben die Küche auch nach den modernsten Anforderungen erweitert und die Lüftung und Klimatisierung komplett neu einbauen müssen. Viele weitere Notwendigkeiten sind in der Umbauphase erst aufgetreten. Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben die notwendigen und vielfach zusätzlichen Arbeiten beschlossen und in Auftrag gegeben. Denn hier herrscht Einigkeit: Wenn wir schon umbauen, dann so gründlich, dass das neue Haus wieder für die nächsten Jahrzehnte „fit“ ist. Auch das hat aber natürlich dazu geführt, dass der ursprüngliche Kostenrahmen nicht eingehalten werden konnte und auch erst jetzt im Dezember die Übergabe stattfinden kann. Herr Bruckner legt anschließend gleich mit seinen Arbeiten los und danach soll die große Eröffnung stattfinden.

Seit heurigen Sommer gilt auf allen Gemeindestraßen, die nicht Wohnstraßen sind, eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit 30 km//h in Form einer 30er Zone. Nicht inkludiert sind die Himberger Straße als Landesstraße, die Achauer Straße und die Hauptstraße als Bundesstraßen. Dort haben wir als Gemeinde kein Verordnungsrecht. In Wohnstraßen darf nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, eine Durchfahrt ist – was vielen Verkehrsteilnehmern offenbar nicht bekannt ist – im Übrigen verboten. Bitte halten Sie die Schrittgeschwindigkeit ein, immer wieder können auch Kinder über die Straße laufen oder in der Wohnstraße spielen. Kommt es in Wohnstraßen zu Unfällen, gehen die Gerichte hier sehr streng vor.

Gerade ist der Einreichplan für die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes am Sportplatz eingegangen, mit den Arbeiten wird heuer noch begonnen. An dieser Stelle darf ich mich insbesondere beim Land Niederösterreich für die zugesagten Fördermittel bedanken, ohne diese wäre die Umsetzung nicht möglich. Der SC wird Eigenleistungen bei den Arbeiten im Wert von mehr als € 100.000,- erbringen. Diese Anstrengungen auf allen Ebenen sind aber eine Notwendigkeit. Der Verein ist in den letzten Jahren toll gewachsen, gerade in die beiden wichtigen Richtungen der Kinderbetreuung und des Frauenfußballs. Sport und Bewegung, statt Handy und Spielkonsole.

Da nach wie vor immer wieder Veranstaltungen verschoben oder sogar abgesagt werden müssen, erkundigen Sie sich bitte immer auf unserer neuen Homepage („www.maria-lanzendorf.gv.at“), via Facebook sowie in den Social-Media-Auftritten über die aktuellen Termine der Veranstalter.

Ich wünsche Euch und Euren Familien trotz aller Anstrengungen und Belastungen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023.

Bleibt gesund!
Euer Bgm. Mag. Peter M. Wolf

NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Maria Lanzendorferinnen,
liebe Maria Lanzendorfer!

Die Gemeinde Maria Lanzendorf beehrt sich, Sie am

Sonntag, dem 8. Jänner 2023
von 11:00 bis 13:30 Uhr

zum Neujahrsempfang in den Gemeindesaal Maria Lanzendorf einzuladen.

Bildquelle: Pixabay - Vectors

REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die nächste Gemeindezeitung bis 15. Mai 2023 an die Gemeinde zu senden.

Informatives über Umwelt, Verkehr und Ortsentwicklung
Vbgm. Dr. Christoph Lampert berichtet

Energiekrise, Preissteigerungen und Klimawandel betreffen auch Maria Lanzendorf. Im Umweltausschuss und durch den Umweltgemeinderat wurden deshalb im eigenen Wirkungsbereich einige Aktivitäten initiiert.

Im Kleingarten waren bislang Heizungen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen betrieben werden, verboten.
Durch die aktuell hohen Gaspreise und z.T. wohl auch aus Klimaschutzgründen, wurde mehrfach an die Gemeinde der Wunsch herangetragen, diese Bestimmung aufzuheben, um z.B. die Installation von Holzöfen zu ermöglichen. In der Gemeinderatssitzung vom Oktober wurde nun das Verbot aufgehoben. Die entsprechende Verordnung wird derzeit vom Land geprüft.
Für allfällige bereits bestehende Heizungen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen betrieben werden, wäre eine nachträgliche Bewilligung durch die Gemeinde einzuholen. Nur wenn es einen baurechtlichen Konsens gibt, ist man in allfälligen Haftungsfällen auf der sicheren Seite.

Auch 2022 wurden seitens der Gemeinde wieder Bäume gesetzt. Erstmalig wurden dabei, im Zuge von einzelnen Rückbaumaßnahmen in der Wohnstraße Rosaliengasse, Asphaltflächen entsiegelt, das heißt: der Asphalt entfernt. Bei diesen Flächen war auch ein Bodentausch notwendig, damit die Bäume gut gedeihen können. In der Leopoldsdorfer Straße wurden zwei bestehende Baumscheiben, die bislang ohne Bewuchs bzw. ohne Straßenbaumbewuchs waren, vergrößert, um den neu gepflanzten Bäumen deutlich mehr Wurzelraum zu geben. Zusätzlich wurden an zwei weiteren Standorten Bäume gepflanzt.
Auch vor dem BILLA wurden in der Versickerungsmulde zwischen Wiener Straße und Parkplatz auf Wunsch der Gemeinde vier Bäume gepflanzt – wäre traurig gewesen, wenn an einer derart zentralen Stelle im Ort keine Bäume gepflanzt worden wären.

Durch den BILLA-Neubau und die geänderte Zufahrt musste die Bushaltestelle Richtung Wien verlegt werden. In Kürze wird auch ein Buswartehäuschen errichtet, das vom Aussehen her den anderen zuletzt errichteten Häuschen beim Sportplatz und beim Kleingartenverein entspricht.

Seitens der Gemeinde gibt es eine im Vergleich zur Bundesförderung sehr kleine Förderung für Wärmepumpen. Bislang war die Förderung ausschließlich an die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe gekoppelt. Alternativ kann nunmehr die Förderung auch in Anspruch genommen werden, wenn das Modell der Wärmepumpe unter die vom Bund geförderten Anlagen fällt (Förderbare Anlagen sind aktuell abrufbar unter https://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=895).

Am 24. November fand eine Veranstaltung im Rahmen der Bundeskampagne „Raus aus Öl und Gas“ zum Thema Wärmepumpen statt. Den TeilnehmerInnen der Veranstaltung wurde dabei praxisnah die Funktionsweise einer Wärmepumpe erklärt und Fragen, u.a. zu Fördermöglichkeiten, beantwortet. Für Wärmepumpen gibt es derzeit sehr hohe Förderungen von mehr als 10.000 Euro, wenn die Bundes- und Landesförderung gekoppelt werden. Informationen zu diesen Förderungen finden Sie auf der Internetseite der Kommunalkredit, welche die Förderabwicklung des Bundes durchführt. Auf deren Seite finden Sie auch zahlreiche weitere Umweltförderungen.

Der massive Anstieg der Energiepreise ist insbesondere für finanziell schlechter gestellte Personen eine Herausforderung. Aber auch um die Abhängigkeit von Erdgas aus Russland oder auch aus anderen Staaten und eine drohende Gasknappheit im Winter zu lindern, ist Energiesparen ein Gebot der Stunde. Als Umweltgemeinderat habe ich deshalb Maßnahmen für Haushalte zusammengestellt, die mit wenig Geld rasch zu einer merkbaren Senkung der Energiekosten führen können. Vieles davon mag nicht neu sein, ist aber vielleicht noch nicht in den Alltag integriert, oder ist etwas in Vergessenheit geraten. Aber vielleicht ist Manches doch neu. Die Maßnahmensammlung liegt am Gemeindeamt auf und ist auch über die Gemeindehomepage abrufbar.

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister Mag. Peter M. Wolf	Mittwoch nur mit Terminvereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde Vizebürgermeister Dr. Christoph Lampert	Montag mit Terminvereinbarung 0650/9200795	08:30 – 10:00 Uhr

Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Anträge elektronisch, schriftlich oder telefonisch an die Gemeinde heranzutragen.

Hauptstraße 14 • 2326 Maria Lanzendorf • Tel. 02235/42204 • Fax DW 19
E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

Hinweis:

Dienstag, 21. Februar 2023	ASZ geschlossen (Faschingsdienstag)
Freitag, 07. April 2023	Gemeindeamt und Postpartner geschlossen (Karfreitag)
Mittwoch, 15. November 2023	Gemeindeamt und Postpartner geschlossen (Hl. Leopold)

Öffnungszeiten Postpartner:

Montag	07:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	**geschlossen**
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 7. April 2023	geschlossen (Karfreitag)
Freitag, 15. November 2023	geschlossen (Hl. Leopold)

Neues zu Verkehrsthemen

In diesem Artikel geht es um die Tempo 30er Beschränkung im Ort (mit Fokus auf die Wiener Straße), um das Dauerthema „Probleme in der Wohnstraße“ und einen Ausblick auf die Aktivitäten im Bereich Arthur Schmid-Gasse, Badgasse und Parkgasse.

Im Zuge der Übernahme der Wiener Straße als Gemeindestraße wurde für das Ortsgebiet von Maria Lanzendorf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h verordnet. Die verordneten Wohnstraßen bleiben davon unberührt. Ausgenommen von Tempo 30 sind die Landesstraßen B11 sowie die L2003 (Himberger Straße), wobei diese von Himberg kommend bei der Kreuzung mit der B11 endet.
In der Wiener Straße gilt somit von der Kreuzung mit der B11 bis zum Ortsschild oberhalb der Bahn Tempo 30. Hier läuft derzeit ein Verfahren, um ein stationäres Radarmessgerät installieren zu dürfen. Basis für die Erlaubnis sind die Ergebnisse einer einwöchigen Messung der Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Wiener Straße. Sollte dieses genehmigt werden, wird auch ein Radargerät in der Himberger Straße kommen. Dies wird jedenfalls in Hinblick auf die Geschwindigkeit zu mehr Disziplin bei den FahrzeuglenkerInnen auf den beiden Straßen, oder beim Standort in der Wiener Straße zu Zusatzeinnahmen für die Gemeindekassa führen.

Wohnstraßen

Ein Dauerthema ist der Verkehr in Wohnstraßen. Sei es, dass entgegen den gesetzlichen Bestimmungen durchgefahren (Ausnahmen sind RadfahrerInnen, Einsatzfahrzeuge, Straßendienst, etc.) oder zu schnell gefahren wird – erlaubt ist Schrittgeschwindigkeit, was meist mit max. 7 km/h gleichgesetzt wird.

In der letzten Gemeindezeitung gab es diesbezüglich einen ausführlichen Beitrag, der hier nicht wiederholt werden soll.

Verstärkt in die Diskussion gekommen ist, inwieweit das Abstellen von Klein-LKWs bis 3,5 t in Wohnstraßen erlaubt sei. Diesbezüglich gibt es kein Verbot nach der Straßenverkehrsordnung. Diese LKWs dürfen auch in Wohnstraßen parken.

Ein Aspekt, der im letzten Beitrag nicht erwähnt wurde, der zum “Durchfahren“ beiträgt, sind Navigationsgeräte, da diese keine Rücksicht auf Wohnstraßen nehmen (dies kann auch etwa in Google Maps nicht entsprechend korrigiert werden). Von Ortsfremden kann in den meisten Fällen das Wissen nicht vorausgesetzt werden, dass ihr Weg zum Zielort möglicherweise die Durchfahrt durch eine Wohnstraße bedeutet. Im Gegensatz dazu sollten Ortsansässige – insbesondere auf ihren Alltagswegen – wissen, ob es sich um eine erlaubte Einfahrt in eine Wohnstraße oder eine unerlaubte Durchfahrt handelt.

Es sei darauf hingewiesen, dass es in Wohnstraßen keine „Privatparkplätze“ gibt. Es dürfen alle markierten Parkplätze benutzt werden.

Ein probates Mittel gegen eine allfällige Parkplatznot ist jedenfalls, das eigene Fahrzeug, sofern vorhanden, auf Eigengrund zu parken. Auch die Unsitte, das Fahrzeug so zu parken, dass nicht die maximale Anzahl an Stellplätzen ausgenutzt werden kann (z.B. ein Fahrzeug steht in der Mitte einer Parkfläche die eigentlich für zwei Fahrzeuge gedacht ist) ist öfters zu beobachten und trägt zu einer allfälligen Parkplatznot bei.

Entschleunigung

In der Rosaliengasse wurden bis zum Kreuzungsbereich mit der Rosengasse einzelne Maßnahmen umgesetzt, um die Geschwindigkeit der Fahrzeuge etwas zu verringern. Die umgesetzten Maßnahmen wurden, so wie in der Leopoldsdorfer Straße und der Feldgasse/Rudolf Havala-Gasse, vor Ort mit der Bevölkerung besprochen.

Konkret geht es um zwei großzügige neue Baumscheiben, die eine Einengung der Fahrbahn bewirken (einspurig) sowie um eine Plateauaufpflasterung im Kreuzungsbereich.

Als nächstes Projekt wird nun (endlich) der Bereich Arthur Schmid-Gasse und Badgasse sowie die Parkgasse bis zum Kindergarten angegangen.

Im Verkehrsausschuss versuchen wir zumindest das Problem des zu schnellen Fahrens durch geeignete Maßnahmen etwas einzubremsen. Solche Maßnahmen sind z.B Einengungen der Fahrbahn durch Brunnenringe oder besser durch zusätzlich klimawirksame Baumpflanzungen, oder die Verschwenkung der Fahrspur durch die Anordnung von Parkplätzen. Auch Aufpflasterungen in Kreuzungsbereichen, wie etwa aktuell im Bereich Rosengasse/Rosaliengasse wurden umgesetzt und wirken bremsend. Je langsamer gefahren werden muss, desto unattraktiver wird auch das verbotene Durchfahren einer Wohnstraße.

Die Errichtung von Schwellen ist nicht angedacht. Schwellen müssen im Winter entfernt werden, um den Winterdienst nicht zu behindern. Sie sind somit nicht das ganze Jahr wirksam. Für die erlaubte Geschwindigkeit in Wohnstraßen müssten in sehr kurzen Abständen hohe Schwellen angebracht werden. Diese erzeugen beim Überfahren und durch das anschließende Beschleunigen zusätzlichen Lärm, was bei den direkten AnrainerInnen zu Unmut führt.

Auch bei genannten Straßenzügen werden wir so wie bisher vorgehen: Im Umweltausschuss werden Maßnahmen erarbeitet und diese dann in einer öffentlichen Vor-Ort-Veranstaltung vorgestellt und diskutiert, um allfällig unvorhergesehene Probleme noch vor der Umsetzung der Maßnahmen in das Projekt integrieren zu können. Wenn Sie eigene Ideen haben, können Sie diese auch gerne an den Umweltausschuss übermitteln, so dass diese bereits im Vorfeld mitbedacht werden können!

San Raphael
24h Betreuung
0676/ 748 05 05

Zu Hause
in guten Händen
www.sanraphael-betreuung.at

Bericht der geschäftsführenden Gemeinderätin Nicole Kramreither MA

Geschätzte Maria Lanzendorferinnen und Maria Lanzendorfer,

lieber Leserinnen und Leser,

meistens ist es die Zeit knapp vor dem Advent, die einen oft dazu ermutigt, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und den einen oder anderen Apell anklingen zu lassen. Vor allem gerade im politischen Alltag wird aktuell gerne der moralische Zeigefinger gehoben, um den einen oder anderen politischen Mitbewerber darauf aufmerksam zu machen, dass sein oder ihr Verhalten nicht dem entspricht, das sich der Auftraggeber – sprich der Gemeindebürger – von dem- oder derjenigen erwartet.

Auch in unserer Gemeinde bleiben wir davon nicht verschont. Kommt es immer wieder zu doch sehr fragwürdigen Kommentaren oder Stellungnahmen von politischen Funktionären, sei es in Gemeinderatssitzungen, sozialen Medien oder im Alltag, die definitiv zu hinterfragen sind. Denn in all diesen Fällen fehlt es meistens an Respekt gegenüber dem Bürger, einem Menschen – und es entsteht sehr schnell der Eindruck, man wäre ob der immer wieder kommenden Anfragen genervt oder will sich als Gemeindemandatar gar nicht mehr damit beschäftigen. Dies sind die wiederkehrenden politischen Fettnäpfchen (hin und wieder auch Schmalztöpfe), die uns übrige Gemeinderäte zwar selbst ärgern, die man aber kaum verhindern kann. Hier wäre dringend ein Umdenken von Vorteil, denn wir als Gemeinderäte sind unseren Bürgern (auch genauso all jenen, die sich für andere Mitbewerber entschieden haben) verpflichtet, ihnen zuzuhören; auch wenn es oft nicht einfach fällt. Vielleicht ist gerade die besinnlichste Zeit des Jahres ein guter Startzeitpunkt dafür, mehr miteinander und weniger gegeneinander zu denken.

Ein anderes Thema, welches uns nicht minder seit vielen Monaten beschäftigt, ist der immer wiederkehrende Vandalismus sowie der Umgang einzelner mit fremdem Allgemeingut. Schlagwörter dafür sind regelmäßig unsere Gemeindeständer (die bereits des Öfteren als Tretobjekte herhalten mussten) sowie öffentliche Gemeinschaftsplätze wie der Bärenpark oder der Jugendplatz, welche immer zum Ziel verantwortungsloser und desinteressierter Menschen werden, die nichts Besseres zu tun haben, als öffentliche Plätze zuzumüllen, mit Fäkalien zu verunreinigen oder Spielgeräte zu beschädigen.

Im Prinzip nichts Neues, denn mit diesen Problemen wird allerorts gekämpft. Allerdings haben in den letzten Jahren die Häufigkeit und auch der Verwüstungsgrad massiv zugenommen. Ein Umstand, weshalb man die Vorfälle schon lange nicht mehr als Kavaliersdelikte bezeichnen kann.

Leider geht es nicht mehr darum, dass Kinder sich dezent im Gebüsch erleichtern, sondern dass sich in gewissen Bereichen des Kinderspielplatzes die natürliche Notdurft stapelt und man gleich das benützte Klopapier dazu entsorgt – obwohl daneben das Dixie-Klo aufgestellt ist. Selbiges wurde als „Lausbubenstreich“ vor längerer Zeit bereits angezündet – dem Verursacher war „halt langweilig geworden“. Von anderen Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen und ähnlichen unangenehmen Dingen bedarf es nicht, sie hier aufzulisten, es würde den Rahmen der Zeitung sprengen.

Besonders der Bärenpark beschäftigt uns im Gemeindevorstand schon länger, da sich die „Kavaliersdelikte“ mit Einsetzen der Frühlingszeit wieder aus ihrem Winterschlaf erheben und sich dann über die Monate wieder bis zum Spätherbst täglich wiederholen werden. Leider ist es bereits dermaßen eskaliert, dass über verstärkte Sicherheitsmaßnahmen nachgedacht wurde und verschiedene Hilfsmittel nun angeschafft werden sollen, um die Situation ab den Dämmerstunden zu entspannen. Um den Anrainern, die mit ihren Grundstücksgrenzen derzeit direkt den Toilettenattacken der BesucherInnen ausgesetzt sind, ein wenig Erleichterung zu verschaffen, wurden bereits Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Unser Wirtschaftshof wird die dafür am besten geeigneten Gewächse zur richtigen Pflanzzeit einsetzen.

Angebote für eine automatische Schließanlage wurden zwar bereits eingeholt, stehen aber leider bezüglich des Kostenaufwandes nur in einem beschränkt brauchbaren Kosten-Nutzenverhältnis, da jeder, der mal drinnen ist, natürlich das Tor öffnen können muss (Fluchtweg) und daher auch andere Personen reinlassen könnte, womit wieder niemanden wirksam geholfen ist. Hier stehen noch weitere Angebotseinholungen sowie fachliche Vorschläge seitens der Fachfirmen aus, damit wir mehrere Vergleichsangebote zur Verfügung haben. Noch viel teurer wäre die Beauftragung einer Wach- und Schließgesellschaft. Auch hier wurde durch den Vertragspartner der Gemeinde bereits ein Angebot vorgelegt, welches jeden für die Sache angemessenen Rahmen übersteigt.

Angedacht ist gegenständlich durch den Bürgermeister sowie einige Mitglieder des Gemeindevorstandes die größer angelegte Ausweitung der Kameraüberwachung. Nicht nur den Bärenpark betreffend. Hier muss allerdings erst in Abwägung der Mittel ein politischer Konsens gefunden werden, der – jedenfalls in der Vergangenheit – immer wieder an der Haltung des derzeitigen Koalitionspartners unseres Bürgermeisters gescheitert ist. Selbstverständlich sind Bedenken bezüglich Überwachungshilfsmitteln legitim und gehören zu einem Diskussionsprozess dazu. Allerdings hat sich die Mutwilligkeit und Beschädigungswut einiger weniger Besucher in einer Richtung entwickelt, die nicht mehr kommentarlos zur Kenntnis genommen werden kann. Hier bedarf es dringend eines Entgegensteuerns durch die Verantwortlichen der Gemeinde und ich darf Ihnen versichern, wir nehmen diese unschönen Entwicklungen sehr ernst.

Abschließend habe ich noch eine Bitte und einen Wunsch an Sie:

BITTE werden Sie nicht müde, uns Ihre Fragen, Anliegen, Wünsche und Beschwerden zu übermitteln! Sie sind genauso Teil unserer schönen Gemeinde und wir nehmen all diese Dinge in unsere tägliche Gemeinderatsarbeit mit, um unsere Aufgabe wahrzunehmen.

Ich WÜNSCHE Ihnen sowie Ihren Familien von Herzen eine wenig hektische und gesunde Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und besinnliche Tage aber auch einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre geschäftsführende Gemeinderätin

Nicole Kramreither MA

Aus dem Gemeinderat – Aus dem Gemeindeamt

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 wurden fleißig Gemeinderatssitzungen abgehalten.

30 km/h Zonen:

Für Verwirrungen in der Bevölkerung sorgt(e) die Verordnung über die 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung.
Zur Erklärung: Die Gemeinde Maria Lanzendorf übernahm vom Land NÖ die Wiener Straße, das heißt, dass die Gemeinde für diesen Straßenabschnitt verantwortlich ist bzw. über diese baulichen Maßnahmen, Verordnungen, etc. im Gemeinderat beschließen darf. In der Gemeinderatssitzung im Juni 2022 wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung über diesen Straßenabschnitt beschlossen – ab sofort gilt vom Schranken weg bis zur Kreuzung „Billa“ 30 km/h.

Neubau SC Maria Lanzendorf:

In der Gemeinderatssitzung im August 2022 wurde ein Planer für den Einreichplan des SC Maria Lanzendorf beschlossen, nachdem alle möglichen Förderungen abgerufen wurden. Die Vorarbeiten für die Neugestaltung des Vereinsgebäudes sind im Rahmen einer Arbeitsgruppe im Laufen.

Bei der voraussichtlich vorletzten Sitzung im Oktober wurde ein Grundsatzbeschluss über die Bebauungsbestimmungen im „Kleingarten“ beschlossen. Der Passus „5.2 Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe dürfen nicht errichtet werden.“ soll gestrichen werden. Die Genehmigung des Landes NÖ ist noch abzuwarten.

Alle beschlossenen öffentlichen Sitzungsprotokolle können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Abschied:

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, haben wir nach unserer Geli auch unsere Anni mit 30.06.2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen euch beiden nochmals auf diesem Weg alles Liebe und Gute in der Pension!

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I. Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901

Ukrainer:

Der Krieg seit Ende Februar hält leider noch immer an und es ist kein Ende in Aussicht. Unsere ukrainischen Familien haben sich bereits gut eingelebt und versuchen Fuß in unserem schönen Maria Lanzendorf zu fassen. Die Kinder gehen in den Kindergarten, in die Volksschule, in die IMS und ins Poly Himberg. An dieser Stelle möchten wir allen Pädagoginnen, Kindergartenhelferinnen, LehrerInnen, Direktorinnen und vielen mehr recht herzlich für die tolle Unterstützung danken. Der Großteil der Kinder spricht mittlerweile bereits Deutsch. Die Mütter machen Deutschkurse und sind teilweise in die Arbeitswelt eingetreten.

Am 3.9.2022 veranstalteten wir ein ukrainisch-österreichisches Fest, was ein riesen Erfolg war. Die Familien bedankten sich mit ukrainischen Spezialitäten und es wurde bis in die Nacht hinein getanzt, gesungen, gelacht und jeder konnte die Geschehnisse für diesen Augenblick vergessen.

An dieser Stelle möchten wir euch recht herzlich zu unserem heurigen Adventfenster einladen. Das Team des Gemeindeamtes hat sich dazu entschlossen, am Donnerstag, dem 22. Dezember 2022 ab 16 Uhr ein Adventfenster mit Ausschank vor dem Gemeindeamt zu veranstalten. Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen!

Das Team des Gemeindeamtes wünscht euch und euren Familien eine schöne Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie!

Information zur Ferienbetreuung 2023

Kindergartenferien mit Betreuungsmöglichkeit sind:

Semesterferien – Osterferien – Sommerferien

Ferienbetreuung der Gemeinde Maria Lanzendorf

Die Ferienbetreuung wird in den Semesterferien (Mo. 6. Februar bis Fr. 10. Februar 2023), den Osterferien (Mo. 3. April bis Fr. 7. April 2023) und in der 4. und 5. Woche der Sommerferien – bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) – von der Gemeinde übernommen und ist kostenpflichtig.
Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindestanmeldung von 10 Kindern (für eine Woche) statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

Ferienbetreuung des Landes NÖ

In den ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen übernehmen die Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes die Betreuung.

Die Anmeldungen, sowohl für den Ferienkindergarten des Landes NÖ als auch für den Sommer-Ferienkindergarten der Gemeinde Maria Lanzendorf, sind bis **spätestens Freitag, 10. Februar 2023** abzugeben. Die Anmeldungen für die Semesterwoche und für die Osterwoche sind so bald als möglich, **spätestens jedoch bis Mitte Dezember 2022,** abzugeben. Alle Anmeldeformulare werden zeitgerecht im Kindergarten ausgeteilt.
In der 6. Sommerferienwoche bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung geschlossen.
Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf (Frau Sabine Horwath) bzw. im NÖ Landeskindergarten.

Heizkostenzuschuss

Photo by Ri on Pixabay

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **€ 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **€ 150,-** für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU-Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können bis spätestens 31. März 2023 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse

http://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

abrufbar oder liegen auch bei uns auf der Gemeinde auf.

Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, können keinen Antrag auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses stellen, da von der BH ein Heiz- oder Energiekostenzuschuss mit der Mindestsicherung einmalig ausbezahlt wird und es sonst zu einer Doppelförderung käme.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

Informatives aus der Gemeindeecke:

Postpartner:

2012 erfuhr man in der Gemeinde Maria Lanzendorf, dass die Post schließen würde. Das wollte man so nicht hinnehmen. Daher entschloss sich die Gemeinde den Post-Partner selbst zu übernehmen.

Im Juli feierte das Erfolgsprojekt sein 10-Jahre-Jubiläum und dazu wurde Bürgermeister Mag. Wolf von Adam Christian (Leiter Post Partner Management) sowie Stephanie Gruber (Post Partner Betreuerin) gratuliert.

Oft werden wir dennoch für die Öffnungszeiten des Post-Partners kritisiert. Was einige vielleicht (noch) nicht wissen: der Post-Partner ist, wie oben erwähnt, eine Serviceleistung der Gemeinde und nicht der Post AG. Die Zeiten des Post-Partners müssen sich daher an die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes richten. Wenn man sich aber die Lage in den umliegenden Gemeinden ansieht, so können wir trotzdem stolz behaupten, für die Gemeinden Maria Lanzendorf und Lanzendorf, aber auch Laufkundschaft ein breites Angebot von Post- und Bankdienstleistungen zu ermöglichen.

Post Stephanie Gruber, Adam Christian, BGM Mag. Peter Wolf u. Claudia Hasitschka

Müllsackautomat:

Es ist soweit – auch wir haben jetzt vor dem Gemeindeamt einen Müllsackautomaten! Unabhängig von den Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit, rund um die Uhr Müllsäcke zu kaufen. Es können Restmüll- und Grünschnittsäcke, 120 L Einstecksäcke für die Biotonne, 8 L Säcke für das Kompostküberl und auch gelbe Säcke gekauft werden.

Während der Öffnungszeiten können Sie weiterhin auch alle Produkte bei uns am Gemeindeamt beziehen.

Wir begrüßen:

Wir wollen jeden unserer jüngsten MitbürgerInnen aus Maria Lanzendorf herzlichst willkommen heißen!

Als Willkommensgeschenk erhalten die frischgebackenen Eltern einen gut gefüllten und nützlichen Rucksack. Und wenn Sie das möchten, würden wir gerne Ihren Neuankömmling in unserem Informationsblatt mit einem Foto willkommen heißen!

Photo by Pixabay

Haben Sie Interesse? Gerne können Sie uns ein Foto von Ihrem Neugeborenen mit den Geburtsdaten mailen. Aber natürlich können auch wir ein Foto bei Abholung des Rucksackes machen. Informieren Sie sich bei uns am Gemeindeamt!

Jugendinfo:

Die Jugend:karte NÖ des Landes Niederösterreich steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren kostenlos im Scheckkartenformat zur Verfügung.

Hast du Interesse? Gerne können wir die Anmeldung für dich vornehmen! Alles was wir von dir benötigen ist ein aktuelles Passfoto und ein Dokumentennachweis (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis). Die Einreichung wird von uns erledigt und du erhältst deine Jugend:karte postalisch vom Land NÖ zugeschickt.

Welche Vorteile bietet dir die kostenlose Jugend:karte NÖ:

- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- 4x im Jahr das Magazin „Jugend:thema“ mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen

Informiere dich selbst auf
www.jugendinfo-noe.at

Homepage:

Endlich ist es geschafft - unsere neue Homepage ist fertig und zusätzlich auch als Gem2go App aktiv!
Es hat sehr viel Zeit und Mühe gekostet, aber letztendlich hat es sich gelohnt.
Bei der Umstellung und Bearbeitung können sich natürlich kleine Fehlerteufel eingeschlichen haben. Wir sind über jeden Hinweis dankbar!

Grünflächen Patenschaft:

Haben Sie eine Grünfläche vor Ihrem Grundstück? Automatisch werden diese von der Gemeinde betreut – gerne können Sie aber auch selbst die Gestaltung und Pflege dafür übernehmen! Für die Bepflanzung oder anfallendes Arbeitsmaterial erhalten Sie von der Gemeinde jährlich einen Gutschein von der Gärtnerei Starkl im Wert von € 40,-. Informieren Sie sich bei uns am Gemeindeamt oder direkt bei der Gemeindeverantwortlichen Claudia Steindl (0699/11002755).

Wissenswertes:

Es liegen noch Restbestände der Buchreihe „Von Wien zur Adria – der Wiener Neustädter Kanal“ von Fritz Lange bei uns auf der Gemeinde auf. Private Fotografien, Erzählungen sowie zahlreiche Pläne und Abbildungen aus Archiven und Heimatmuseen lassen den historischen Kanal wiederaufleben. Kosten: € 18,90

Bei Interesse können Sie sich bei uns am Gemeindeamt gerne informieren!

Wahlarztordination
Hauptplatz 17
2320 Schwechat
0664/2625350
negrin@unfalldoc.at
www.unfalldoc.at

A.p. Prof. Priv.-Doz.
DR. LUKAS L. NEGRIN
MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Sportarzt
ÖSV-Teamarzt Herren Speed Alpin

Ich nehme mir gerne Zeit und höre Ihnen zu!

Ich biete eine individuelle Therapiegestaltung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der modernen klinischen Praxis. Mein Leistungsangebot umfasst die Diagnostik, Beratung sowie Behandlung von Verletzungen und Schmerzproblematiken des gesamten Bewegungs- und Stützapparats nach Sport- und Freizeitunfällen sowie aufgrund von Abnützung (Arthrose) oder Überlastungsschäden.

Reparatur – Treff

Seit Mai dieses Jahres findet jeden ersten Freitag im Monat im Gemeindesaal ein Reparatur-Treff statt. 22 Personen kamen bis jetzt mit 30 defekten Geräten vorbei. Unser kleines Team konnte davon immerhin 16 wieder in Stand setzen. Am häufigsten waren Kaffeevollautomaten defekt. Von den fünf Maschinen wurden vier repariert. Auch die drei Staubsauger konnten wir wieder zum Laufen bringen oder fanden eine Adresse, bei welcher das entsprechende Ersatzteil bestellt werden konnte. Die Freude der BesitzerInnen war groß, denn so musste ihr liebgewonnenes Gerät nicht entsorgt werden.
Wartezeiten wurden mit Kaffee und Kuchen angenehm verkürzt. Die gemeinsame Arbeit beim Reparatur-Treff macht großen Spaß.
Wenn auch Sie Fachkenntnis und/oder Erfahrung beim Reparieren haben und mit Freude an Geräten herumschrauben, sind Sie herzlich willkommen. Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie sich um. Die Tätigkeit ist freiwillig, ohne Bezahlung und ohne jedwede Verpflichtung.

Da der erste Freitag im Jänner ein Feiertag ist, sind wir erst wieder am 3. Februar 2023 von 14 bis 17 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

GR Erwin Bräuer und das Team vom Reparatur-Treff

kredenz.me
der Bio Dorfladen

wünscht

Frohe Weihnachten

und schenkt dir
einen Einkauf
zu unseren speziellen
Mitgliedspreisen!*

*mehr Information findest du auf unserer Website

Bring dieses Inserat aus der Gemeindezeitung mit, um diese Aktion bis 07.01.2023 einzulösen!
Einmalig einlösbar!

Geschäftszeiten

Mo - Fr 8:00 - 18:30 Sa 9:00 - 14:00

Achauerstraße 17 | 2326 Maria Lanzendorf
dorfladen@kredenz.me | 0664 54 54 774
www.kredenz.me

LIKE · SHARE · FOLLOW
@KREDENZDORFLADEN

GESUNDES MARIA-LANZENDORF

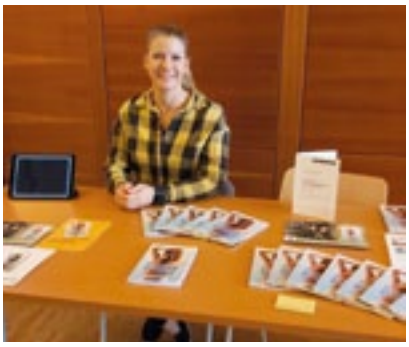
Gesunde Gemeinde

Liebe Maria Lanzendorferinnen, liebe Maria Lanzendorfer!

Am 15. Oktober 2022 fand unser 7. Gesundheitstag statt. Wir hatten ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichem und vielfältigem Angebot: BIA (Körperfett u. Muskelmassemessung), Reaktion und Gleichgewichtmessung, Showkochen gesunder Rezepte mit einer Thermomixpräsentation. Die Apotheke war mit gesunden Angeboten und Blutdruckmessen vertreten, es gab Informationen einer Familienberaterin sowie zu einem Luft- und Raumreinigungssystem. Zudem einige Möglichkeiten, um Ihr persönliches Wohlbefinden innerlich und äußerlich zu verbessern, einen Stand mit Südtiroler Schmankerln, vieles zum Verkosten und Ausprobieren! Aktive Bewegungseinheiten von und mit Theresa Hornich, die ihren Ratgeber präsentierte und die wir auch dazu begeistern konnten, regelmäßig in unserer Gemeinde eine wöchentliche Bewegungseinheit für den Rücken anzubieten.

Einzig die Besucher ließen auf sich warten und ich kann nicht glauben, dass ein bisschen Regen beinahe alle Maria LanzendorferInnen davon abgehalten hat, das Haus zu verlassen. Jetzt finden wieder Veranstaltungen statt und keiner und keine nimmt daran teil?! Die Gemeinde hat einiges an Arbeit geleistet, die Veranstalter haben sich Gedanken gemacht, um Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm anzubieten. Es wurde plakatiert, im Schaukasten ausgehängt, auf der Gemeindehomepage und auf Facebook beworben – woran bitte lag Ihr Fernbleiben? Oder besser: was hätte Sie dazu bewegen können, doch zu kommen? Ich freue mich auf Ihre Antworten.

Ab Jänner bietet Theresa Hornich (Sportwissenschafterin, Psychologin & Trainingstherapeutin) auch einen Rückenfitkurs im Gemeindesaal an. Kosten pro Person € 10,- (bitte eine Turnmatte & ein Handtuch mitnehmen).



https://www.novumverlag.com/onlineshop/buch/wenn-einem-der-ruecken-in-den-ruecken-faellt.html

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt (telefonisch oder per Mail).
1.Termin: Freitag, 20. Jänner 2023 / 17 Uhr – weitere Termine folgen nach Absprache vor Ort

Bitte nutzen Sie die Angebote der gesunden Gemeinde, welche laufend auf der Facebook-Seite der Gesunden Gemeinde Maria Lanzendorf angeboten werden oder bestellen Sie auf den Seiten von Tut gut! die tollen gratis Angebote für alle NÖInnen www.noetutgut.at/Infomaterial/.
Im Namen der Gesunden Gemeinde wünsche ich Ihnen einen schönen Jahresausklang und vor allem werden oder bleiben Sie gesund!

GR Dagmar Madl
Arbeitskreisleitung Gesundes Maria Lanzendorf
gesundes.maria.lanzendorf@gmail.com
https://www.facebook.com/Gesundes-Maria-Lanzendorf

BHW Maria Lanzendorf www.bhw-n.eu

BHW - und andere Bildungsangebote

Zu unserer großen Freude gibt es wieder zahlreiche Bildungsangebote! Hier nur einige Beispiele. Schauen Sie auf die untenstehende Seite und Sie werden staunen, wie vielfältig das Angebot ist.

Adventaktion „Fenster schauen“ der Volkskultur Niederösterreich

Begegnungen im Advent! Unter diesem Motto steht die heurige Adventaktion der Volkskultur Niederösterreich / Kultur.Region. Niederösterreich.

Projekt Basisbildung NÖ:

Was heißt Basisbildung?
Basisbildung unterstützt die Menschen beim Lernen. Basisbildung bietet die Möglichkeit, Versäumtes nachzuholen, bereits Verlerntes aufzufrischen oder ganz Neues zu erlernen.
Es geht zum Beispiel um:

- Lernen lernen: Wie lerne ich richtig? Wie lerne ich ohne fremde Hilfe?
- Deutsch lernen: Wie spreche, lese, schreibe ich auf Deutsch richtig?
- Sprachen lernen: Basisbildung kann helfen, Englisch zu lernen.
- Rechnen lernen: Wie kann ich mit Geld rechnen?
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT): Wie gehe ich mit dem Computer um?

BhW Niederösterreich GmbH:

WhatsApp kann mehr! Online-Workshop für SeniorInnen - eine Veranstaltung der BhW NÖ GmbH.
Computer und Smartphones bieten vielfältige Möglichkeiten, um im Internet nach Informationen zu suchen und zu kommunizieren. Dieser Online-Workshop findet im Rahmen der Initiative „Digitale Treffpunkte“ von kabelplus in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Volksbildungswerk und dem BhW Niederösterreich statt.

Nähere Informationen unter: https://www.bhw-n.eu/aktuelles/news-detail/artikel/digitale-treffpunkte-fuer-senior-innen-online-workshops-fuer-computer-und-smartphone

Anbieter und Info bei:	BhW Niederösterreich GmbH
Info unter:	02742/311337-0 oder bildung@bhw-n.eu
Web:	www.bhw-n.eu
Kosten:	kostenlos
Termin:	Mo. 09.01.2023
Zeit:	17:00 bis 18:00 Uhr
Kursnummer:	226291679

LIMA… Lebensqualität im Alter

GESUNDES MARIA-LANZENDORF

Diesmal möchte ich Ihnen die Maria Lanzendorfer LIMA-Gruppe vorstellen. Die TeilnehmerInnen (TN) sind im Alter zwischen 65 und 89 Jahren und kommen teilweise aus den angrenzenden Gemeinden. Zwei Herren verstärken erfreulicherweise unser Team. Es ist eine eher fitte Seniorengruppe, die gefordert werden will und neugierig, ehrgeizig sowie aufgeschlossen ist. So bin ich immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Hashiwokakero, Logik-Übungen aus Japan, haben ihren Ehrgeiz und ihr Interesse geweckt und führen nach angeregten Diskussionen zu Lösungen. Besonders beliebt sind auch die Black Stories von „Herrn Pasulke“, wo Querdenken gefragt ist. Anfangs noch ratlos, haben sich die TN mittlerweile zu richtigen Profis entwickelt, die durch das Formulieren von Fragen jedes Rätsel gemeinsam lösen.

Partnerübungen, besonders aus dem Vital4brain-Programm, erfreuen sich auch großer Beliebtheit. Das bewegte Alphabet, eine Koordinations- und Konzentrationsübung, wird schon in der fordernden Variante ausgeführt und nach anfänglichen Schwierigkeiten gelingen die Übungen schon sehr gut. Natürlich

dürfen auch Gedächtnistraining und Wortfindungsübungen nicht fehlen.

Sie sehen, die angebotenen Themen decken umfangreiche Trainingsbereiche ab. Der Umgang in der Gruppe ist sehr wertschätzend, es wird viel miteinander gelacht und es haben sich schon Freundschaften gebildet! Möglichkeiten zum Plaudern und um sich näher kennen zu lernen finden sich bei unserem schon traditionellen Heurigenbesuch im Juni, einem für alle unverzichtbaren Termin. Unsere Gruppe steht für Lachen im Alter – kommen Sie und überzeugen Sie sich!

Am 09. Februar 2023 starten wir wieder mit den Trainings jeweils donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr. Der Trainingsumfang beträgt 10 Einheiten zu je 90 Minuten. Für Fragen zu LIMA stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine friedvolle Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

Karin Prucha
Ihre LIMA Trainerin
Dipl. SeniorInnencoach
0676/4205833

Fit in den Herbst mit SMOVEY

GESUNDES MARIA-LANZENDORF

Wie jedes Jahr wurden auch heuer ab September wieder die smoveyOUTOOR-Trainings im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ angeboten. Die Teilnehmerinnen trafen sich auf der Wiese des Jugendsportplatzes und die Freude, sich wieder mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen und sich auszutauschen, war groß. Seit 2013 hat sich die smoveyGRUPPE immer wieder verändert, ist aber jedes Jahr gewachsen und hat sich zu einer bunt gemischten Gemeinschaft Gleichgesinnter entwickelt. Durch die Bewegung in der Natur werden das Immunsystem gestärkt und der Körper aktiviert. Wunderbare Sonnenuntergänge rundeten unsere Trainings ab – Genuss für Körper und Seele! Das Mobilisieren mit den „Grünen Ringen“ macht nicht nur Spaß, denn Stress und Verspannungen haben keine Chance und es tut einfach gut! Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Für Fragen zu den „Grünen Ringen“ oder zum Trainingsprogramm stehe ich Ihnen gerne te-

lefonisch zur Verfügung. Sollten Sie Ringe benötigen, können Sie diese auch käuflich bei mir erwerben und erhalten noch eine kostenlose Trainingseinführung dazu.

Im März 2023 starten wir wieder „Fit in den Frühling“ mit unserem Outdoor-Programm. Genauere Details erfahren Sie zeitgerecht.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2023.

Karin Prucha
Ihre smoveyTRAINERIN
0676/4205833

Aus dem Kindergarten Maria Lanzendorf

Wir haben im Sommer 26 Kinder aus dem Kindergarten verabschiedet – sie dürfen nun als Erstklässler die Volksschule besuchen. Zum Ende der Kindergartenzeit durfte natürlich der eine oder andere Ausflug sowie ein großartiges Abschlussfest mit den Eltern nicht fehlen. Der Einladung gefolgt sind Pater Michele, Bürgermeister Peter Wolf und gf GR Gerlinde Vitecek. Sie durften auf den kleinen Kindergartensesseln Platz nehmen. Als Höhepunkt unseres Kinderrechteprojekts spielten

die Kinder das Theaterstück „Olivia hat Recht“. Als Überraschung erhielten alle Kinder ein von ihren Eltern und unserem Bürgermeister gesponsertes Schulstart T-Shirt.
Herzlichen Dank dafür!

Großartig fanden die Kilkis-Kinder im letzten Kindergartenjahr auch den Ausflug zum Flughafen. Die Idee dafür entstand im Rahmen eines Kinderparlaments, bei dem die Kinder ihre Wünsche für einen Kindergartenausflug deponieren durften. Da die Ideen von Strand, Meer, Kroatien, Rom, Afrika über Russland reichten, entschieden wir uns dafür, mal mit einer kindgerechten Flughafenexkursion zu beginnen.

NÖ Landeskindergarten Maria Lanzendorf

Laternenfest

Nachdem sich viele neue Kinder im Kindergarten eingewöhnt haben, begannen wir uns auf das Laternenfest vorzubereiten – endlich wieder ganz wie früher. Alle Kinder durften ihre Familien zum Martinsfest am Kirchenplatz mitbringen wo gesungen und gespielt wurde. Anschließend zogen wir als Lichterzug zurück in den Kindergarten, wo der Elternbeirat für Punsch und Leckereien gesorgt hat, damit der Abend stimmungsvoll ausklingen konnte.

Im Mittelpunkt der Feier stand wie jedes Jahr der Heilige Martin und das soziale Miteinander. Die Kinder erfuhren vom Helfen und Teilen sowie von Werten, die gerade in der aktuellen Situation große Bedeutung haben. So waren wir auch eine Abgabestelle für „Weihnachten im Schuhkarton“ – eine Spendenaktion, die Kindern zu Weihnachten große Freude bereitet.

Nikolo im Elterncafe

Damit auch die Tradition und die Legende des Heiligen Nikolos Einkehr halten kann, trafen sich die Eltern der Kindergartenkinder im ersten Elterncafe, um gemeinsam Nikolo-Sackerl für die Kinder zu gestalten. Das Besondere daran war der gemeinsame Austausch unter den Eltern, um Kontakte zu knüpfen oder sich in Erziehungsthemen zu vertiefen. Die Pandemie hat vielen Jungeltern genau diese Möglichkeit genommen, weswegen der Kindergarten gemeinsam mit dem Elternbeirat das Format des Elterncafes etablieren möchte.

Adventfenster

Wir freuen uns auch, dass wir heuer wieder ein Adventfenster am 15. Dezember im Rahmen des Adventkalenders der Maria Lanzendorfer Kinderfreunde gestalten dürfen. Bei hoffentlich passendem Wetter und köstlichen Punsch stimmt uns das auf das näher rückende Weihnachtsfest ein.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Kindergartenteams
Silvia Kumpan-Takacs, Kindergartenleitung

Musik kann zwar die Welt nicht auf einen Schlag verändern. Aber Musik kann Kraft und innere Stärke schenken. Und vielleicht lässt sich mit Musik der Alltag in Schule und Studium für junge Menschen leichter bewältigen: weil Musizieren, Singen und Tanzen eben „etwas“ mit einem macht. Auch in herausfordernden Zeiten oder eben: gerade jetzt. Musik schenkt neue Kraft, Musik verbindet. Wir freuen uns darauf, Euch alle wieder live bei unseren nächsten Konzerten zu sehen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!
Martina Raab und das Lehrerteam der Musikschule Südheide.

NÖ-weites Videoprojekt „Spielfreude. 100 Videos. 100 SchülerInnen“

24 Videos wurden vom MKM NÖ im Rahmen der NÖ-weiten Ausschreibung „Spielfreude - 100 Jahre NÖ. 100 Videos. 100 junge Musik- und Kunst-SchülerInnen stellen ihre Kunst vor“ ausgewählt und veröffentlicht.

Wir gratulieren herzlich:
Laura, Iris, Caroline, Emma, Isabella, Ivona, Lena, Leni, Lina, Leonie, Louisa, Nico, Sonja, Sophia, Anja, Sofia, Verena, Valentina, Carina, Eva, Victoria, Kathi, Konstanze & Johanna!
https://www.mkmnoe.at/angebote-fuer-kinder-jugendliche/ausschreibung-100-videos-/-100-junge-musik-und-kunstschuelerinnen-stellen-ihre-kunst-vor
Beim Klavier-Videoprojekt „Spielfreude“ von Martina Raab zu „100 Jahre NÖ“ galt es, sich selbst vor der Kamera zu präsentieren und sein persönliches Vorstellungsvideo mit selbst gespielten Musikausschnitten zu realisieren.

Und wer weiß, vielleicht war es ja für den einen oder die andere der Impuls, später mal selbst Videos zu machen oder an das nächste Referat/die kommende Präsentation anders, vielleicht souveräner und mit mehr Spaß am Tun, heranzugehen.
Trailer: „Spielfreude. Weil Musik wirkt.“
https://youtu.be/rh6BaYGFnfo
Videoprojekt „Spielfreude. Weil Musik wirkt.“
https://youtu.be/FeqAEB967No

Neu: Instagram Account und Youtube-Kanal
Wir sind als musikschulesudheide_noe seit kurzem auch auf Instagram!
News zur Musikschule Südheide, zu unseren Konzerten und Projekten findet Ihr nun auch auf Instagram und weiterhin auf unserem Youtube-Kanal, auf Facebook und auf unserer Website unter www.musikschule-suedheide.at

MUSIKSCHULESUEDHEIDE_NOE

AKSA ist Ihr Spezialist für alles

AKSA Ihr Spezialist für den Ausführenden Generalunternehmer

Die Firma AKSA Generalunternehmer in Maria-Lanzendorf steht für Qualität und Zuverlässigkeit.

Bei AKSA steht die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Der Generalunternehmer bietet alle Leistungen rund um Ihr Bauprojekt aus einer Hand. Egal ob Sanierung, Renovierung, Neubau, Zubau oder Umbau – AKSA kümmert sich darum, die Risiken rund um Ihr Projekt zu minimieren und alle Kosten im Griff zu behalten.

Ein harmonisches Team trägt dazu bei, dass die Qualität stimmt.

Der Partner für alles
Das Team von AKSA funktioniert wie eine große, harmonische Familie und das schlägt sich auch in der Qualität unserer Leistungen nieder. Komplexe Vorhaben brauchen Erfahrung, denn wenn es um ein kompliziertes Bauprojekt mit vielen Gewerken und Beteiligten geht, dann muss eine besonders sorgfältige Planung erstellt werden. Als Generalunternehmer sind wir genau auf solch komplexe Projekte spezialisiert. Wir stimmen jede Bauplanung genau auf Ihre Wünsche ab und zeigen transparent auf, wo sich Terminkonflikte ergeben. So schaffen wir frühzeitig Klarheit, wann an welcher Stelle Probleme drohen und wie sie zu beseitigen sind. Damit ist die Basis für eine zeit- und kostengerechte Bezugsfertigkeit Ihrer Immobilie gelegt. Wier verfügen über ein junges, dynamisches Team und haben ein Netzwerk von Professionisten für alle Bereiche der Sanierung. Als Generalunternehmer nehmen wir Ihnen alle Arbeiten ab, sind Ihre einzige Ansprechperson und bieten Ihnen ein unschlagbares Gesamtpaket.

AKSA GENERALUNTERNEHMER
www.aksabau.at

KUKUDU®: Musik & Kunst zum Miterleben für Kleinkinder und Familien

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Kunst, Kultur & DU – KUKUDU® – ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zu Musik & Kunst zu eröffnen. Durch Projektmaßnahmen wie dem KUKUDU® Familienblog für kreative Impulse im Familienalltag und künstlerisch-kreative Workshops in Landeskindergärten werden kreative Potentiale der Kinder geweckt.

„Wir sind stolz auf die vielen Familien, die sich in Niederösterreich um kreative und sinngebende Beschäftigungen ihrer Kinder kümmern. KUKUDU® bringt Musik & Kunst zu ihnen nach Hause“, zeigt sich **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** erfreut über diese Initiative. Der KUKUDU, ein neu gestaltetes Key Visual in Form eines bunten Kakadus, begleitet die Kinder als sichtbares Zeichen in den Themenbereichen Tanzen & Bewegen, Singen & Musizieren und Malen & Gestalten. Das KUKUDU® Vermittlungsprogramm besteht aus zwei zentralen Maßnahmen:

KUKUDU® Familienblog
Der Musik & Kunst Familienblog KUKUDU.AT inspiriert mit Impulsen „zum Hören“, „zum Sehen“ und „zum Lesen“ zu einer kreativen Beschäftigung im Familienalltag. Der Blog bietet fortlaufend neue Beiträge und Ideen. Informiert wird über den Instagram-Kanal kukudu.noe und den Facebook-Kanal *KUKUDU* sowie auch über den Newsletter *Post von KUKUDU*. Der Zugang zum Blog erfolgt über www.KUKUDU.AT, dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

Vermittlungsworkshops in den Kindergärten als Pilotprojekt
Ausgebildete KUKUDU® VermittlerInnen besuchen Kindergärten in den beiden Musik- und Kunstschulmodellregionen „Südliches Wiener Umland“ sowie „Westliches Mostviertel“. Kreativ-künstlerische KUKUDU® Workshops finden dort über das Schuljahr verteilt direkt in den Kindergärten statt. Künftig soll diese auf Kindergärten in ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

KUKUDU baut auf pädagogisch-künstlerischem Konzept auf
Dieses Vermittlungsprogramm wurde auf Basis eines pädagogisch-künstlerischen Konzeptes entwickelt und orientiert sich am Bildungsplan von Kindergärten.
Das Programm holt die Kinder in den Kindergärten und die Familien zuhause ab und bietet ihnen einen barrierefreien Zugang zu Musik & Kunst. Durch kreatives Gestalten im familiären Umfeld wird eine Selbstverständlichkeit im Umgang mit Musik & Kunst erweckt, die Mut macht, eigenständige musikalisch-künstlerische Wege einzuschlagen.

Der neue KUKUDU, gestaltet von Schriftsteller und Illustrator Michael Roher.

Michaela Hahn, Geschäftsführerin Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, (Bild li) und Veronika Larsen, Bereichsleiterin Lehre & Vermittlung, präsentieren das neue Kunst & Kultur Vermittlungsprogramm KUKUDU.

Die kleine Antonia malt begeistert den Kukudu, Mama Katharina und Bruder Emil unterstützen dabei.

Kontakt für Rückfragen:
MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH
Leonie Gruber
Presse & Marketing
M 0664 84 85 381
presse@mkmnoe.at
www.mkmnoe.at

Neues von der Polytechnischen Schule Himberg

Kooperation Dachser Austria - PTS Himberg

Neue Holzbank „made by PTS Himberg“

Die Zusammenarbeit des modernen Logistikbetriebes Dachser Austria in Himberg und der innovativen Schule PTS Himberg funktioniert schon seit über 15 Jahren. Mehrere Projekte sind bereits umgesetzt worden, viele der Schüler der PTS haben durch die Kooperation ihren fixen Arbeitsplatz bei Dachser gefunden.

Nun konnte die Schule die Firma mit einem schönen Projekt im handwerklichen Bereich unterstützen.
Nach den mit Ausbildungsleiterin Anja Schlesinger kommunizierten Wünschen, wurde in der Schule eine Holzbank für den Freibereich bei der Firma Dachser entworfen und gebaut.
Zur offiziellen Übergabe erschienen nicht nur Hannes Hofer, der Direktor der PTS, sowie Fachbereichsleiterin des Büros/Logisitkbereiches Juliane Maurer, sondern auch mehrere Persönlichkeiten des Unternehmens Dachser gaben sich ein „Stelldichein“.

„Probesitzen“ bei Dachser Intelligent Logistics in Himberg:

Am Foto von links nach rechts:
JulianeMaurer – Fachbereichsleiterin, PTS Himberg
Deniz Gül – Lagerleiter, Dachser
Simone Ilgner - Human Resources Manager, Dachser
Hannes Hofer- Direktor, PTS Himberg
Anja Schlesinger – Ausbildungsleitung, Dachser
Martin Stekovits – Ausbilder, Dachser
Mehmet YÜKSEL – Fuhrmarkmanager, Dachser
Herr Manfred Dolezal – Verkaufsleiter, Dachser

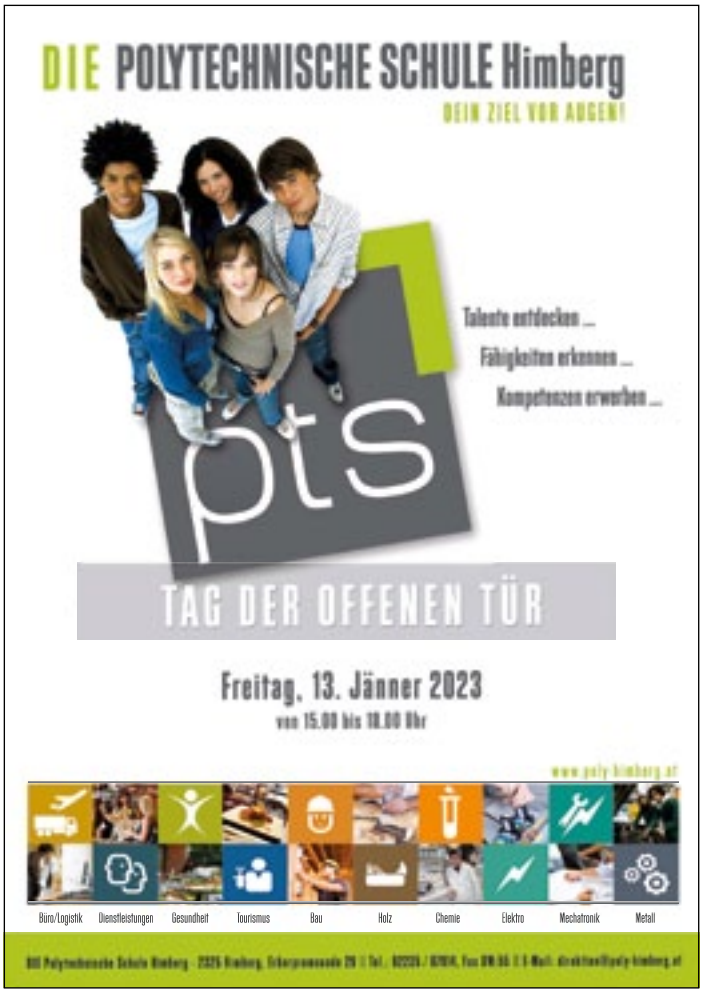
Karriere am Bau“ – Workshop an der PTS Himberg

Am 20. Oktober 2022 fand in der PTS Himberg ein von der WKO Niederösterreich initiierter Workshop mit dem Titel „Karriere am Bau“ statt. Dabei erfuhren die SchülerInnen viel über die Lehrberufe Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer.

Besonders interessant waren für die SchülerInnen die Neuerungen. Zum Beispiel gibt es den Lehrberuf „Maurer“ nicht mehr, er heißt nun Hochbauer! Spannend waren auch die Infos zu Karrieremöglichkeiten und die Doppellehre. Den größten Eindruck hat allerdings die Höhe des Lehrlingseinkommens hinterlassen.

Die Lehrlingsexpertin, Mag. Sonja Liegler, beantwortete die noch offenen Fragen, bevor man zum zweiten Teil überging.
Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen zeigen was sie draufhaben und in einer „Maurerpartie“ einen Rohbau aus Miniziegeln errichten. Dabei zeigte sich deutlich, wie wichtig Türen und Fenster sind und dass man nie zu alt ist, um etwas aufzubauen.

Fabian Pal und Gabriel Pejic aus der Bau/Holz Klasse beim Workshop



ABFALL-INFORMATION

RESTMÜLL

Hygieneprodukte (Windeln, Binden, Tampons, Taschentücher, Papierhandtücher, Wattepads, -stäbchen, ...), Kehricht, Staubsaugersäcke, kaputtes Geschirr und Spielzeug, stark verschmutztes Papier, zerrissene Kleidung, Kohlenasche, Zigarettenstummel, Fenster-, Spiegel-, Drahtglas, Kaffeekapseln (Bio- und Kunststoffkapseln), Hunde-Gacki-Sackerl, ...

KEINESFALLS: Problemstoffe, verwertbare Abfälle und Elektroaltgeräte.

HINWEIS: Sperrmüll, Problemstoffe und Elektroaltgeräte zum Sammelzentrum bringen. Beim Sammelzentrum wird kein Restmüll angenommen.

ALTPAPIER

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Schreib- und Packpapier, Schachteln von Reis, Teigwaren etc., Papiersackerl für Mehl, Zucker, kleine Kartonagen, ...

KEINESFALLS: Gewachstes und beschichtetes Papier, Thermopapier, Hygienepapier, Kohlepapier, Getränkekartons, Tapeten, Windeln.

HINWEIS: Kartonagen falten. Große, sperrige Kartonagen bitte zum Sammelzentrum bringen.

BIOABFÄLLE

Küchenabfälle wie Obst-, Gemüse- und Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, Schnittblumen, Gartenabfälle, Kleintier- und kompostierbares Katzenstreu, Holzasche, ...

KEINESFALLS: Plastiksäcke, Windeln, Leder, Kohlenasche.

HINWEIS: Gerne in Zeitungspapier einschlagen oder in Papier- oder Maisstärkesackerl geben.

GELBE*R TONNE/SACK

Alle Verpackungen, außer solche aus Papier oder Glas.

Plastikflaschen für Getränke, Lebensmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegeprodukte, ...

Getränkekartons für Milch, Saft, Lebensmittel, ...

Andere Leichtverpackungen, z.B.: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Tragetaschen, Kunststofftuben, Blisterverpackungen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Tierfuttersackerl, Netze aus Kunststoff und Jute, Styroporverpackungen, Holzsteigen, biogene Verpackungen.

Metallverpackungen wie Getränkedosen, Konservendosen, Metallverschlüsse, -tuben, Bierkapseln, Alufolien, Tierfutterdosen, Becherdeckel.

KEINESFALLS: Alle Kunststoffe und Metalle, die keine Verpackungen sind, z. B. Gartenschläuche, Badesandalen, Gartenmöbel, Spielzeug, Rohre, Gummihandschuhe, Werkzeugteile, Nägel, Schrauben, ...

HINWEIS: Getränkekartons, PET-Getränkeflaschen, Kanister und Dosen können auch beim Sammelzentrum getrennt abgegeben werden.

PET-Flaschen und Getränkedosen bitte zusammendrücken.

ALTGLAS

Einweg-Flaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Parfüm-Flacons, Glas-Gewürzmühlen.

KEINESFALLS: Fenster-, Draht-, Spiegel-, Auto-, Verbund- oder Bleiglas, Keramik, Steingut, Porzellan, Glasgeschirr.

HINWEIS: Bitte Weiß- und Buntglas getrennt in die Altglasbehälter geben und Deckel und Verschlüsse vorher entfernen und getrennt entsorgen.

PROBLEMSTOFFE

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Reinigungsmittel, Frostschutzmittel, Polituren, Klebstoffe, Batterien, Medikamente, Desinfektionsmittel, Kosmetika, Spraydosen, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger, Altöl, Ölfilter, Altspeisefett, Kühlgeräte, Leuchtstofflampen, ...

KEINESFALLS: Problemstoffe sind umwelt- und gesundheitsgefährdend, nicht in den Restmüll geben.

HINWEIS: Bitte zur Problemstoffsammlung im Sammelzentrum bringen.

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT im Raum Schwechat

Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel.: 02230/24 18. E-Mail: info@avschwechat.at, www.abfallverband.at/schwechat

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Informatives vom Abfallverband Schwechat

Im Mai buchte die Volkschule Lanzendorf für viele Klassen einen Mülltrennungs-Workshop beim Abfallverband Schwechat (AWS). Gemeinsam mit Abfallberaterin Conny befreiten die Schülerinnen und Schüler das „Teppich"-Biotop von achtlos weggeworfenem Müll und trennten diesen gleich in die richtigen Tonnen, damit die Tiere wieder Einzug in ihren Lebensraum halten können.
Mit der dritten Klasse ging es nach dem Workshop noch zum Abfallsammelzentrum. Hier sahen die Kinder, wo jene Abfälle entsorgt werden, die nicht in die Haushaltstonnen passen. Zudem erfuhren sie, wie die einzelnen Fraktionen recycelt werden, was aus den Stoffen wieder werden kann und wie man Abfälle am besten vermeidet.
Auf dem Heimweg ging es dann noch zur Kompostieranlage Lengl, wo die Kinder sehen konnten, wie aus dem Biomüll wieder Kompost wird.
Abfallberaterin Cornelia Vallant-Schlager vom AWS: „Die Kinder hatten viel Spaß beim Mülltrennen und sind richtige Müllexperten geworden."

VS Lanzendorf 1a

VS Lanzendorf 2a

VS Lanzendorf 2b

Vs Lanzendorf 2c

Mit der 4. Klasse ging es dann auf Exkursion. Diese startete auch am Sammelzentrum und gemeinsam ging es per Bus nach Schwadorf. Hier wurden im Büro des Abfallverbands interessante Videos und der Elektroaltgeräte-Koffer genau besprochen. Im Anschluss wurde der Re-Use-Shop besichtigt.

Endlich durften Vertreter des Abfallverbandes Schwechat (AWS) wieder in die Schulen und den Kindern die Jausenboxen persönlich überreichen. Insgesamt wurden heuer über 1100 Jausenboxen im gesamten Verbandsgebiet verteilt.

So ist es möglich, die Jause ohne Folie oder Papier, abfallarm zu transportieren.

Die Freude der Kinder war riesig, denn es gab noch ein weiteres Geschenk. Das Pixi-Buch von „Roger dem Roggenkorn" sowie ein gesunder Apfel als Jause wurde den Kindern vom AWS überreicht.

Informatives vom Abfallverband Schwechat

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat

Dorferneuerung Maria Lanzendorf

Unser Monatsmarkt hat von Dezember bis Ende Februar 2023 Winterpause.

Am 25. März beginnen wir unsere Marktsaison 2023 zusätzlich mit einem Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine für unseren Monatsmarkt.

Termine 2023 jeden letzten Samstag von 8 – 12 Uhr:

25. März	29. April	27. Mai
24. Juni	29. Juli	26. August
30. September	28. Oktober	25. November

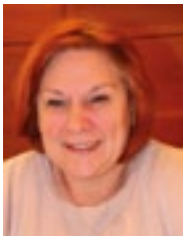
3. Beachvolleyball Turnier:

Bei strahlenden Sonnenschein und perfektem Wetter wurde im September wieder auf dem Beachvolleyballfeld des Kleingartenvereins „gebaggert“. Mehrere Gruppen traten gegeneinander an, aber letztendlich zählte hauptsächlich der Faktor Spaß. Mit großer Zufriedenheit und vor allem glücklich über den Erfolg des Turniers, zeigte sich am Ende der Veranstaltung die Organisatorin Angela Wolf, die treibende Kraft hinter dieser Veranstaltung.

Seniorentreffen Maria Lanzendorf

Auch heuer gab es bei unserem Seniorenkaffee wieder ein Spanferkel und anschließend eine selbstgemachte Mehlspeise. Unsere lustige Runde hat den Anlass sehr genossen!

Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren



Im Herbst verbrachten mehrere Pensionistinnen und Pensionisten eine Woche geförderten Urlaub in Mönichwald.

Auch im kommenden Jahr 2023 wird diese Urlaubsaktion wieder angeboten.

Als Urlaubsziel wurde bereits jetzt wieder Mönichwald in der Steiermark ausgewählt.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei gf. Gemeinderätin Gerlinde Vitecek (Telefon: 0676/3883154).

Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage beträgt 33 %, für alle anderen 25% für eine Woche.

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren ein, daran teilzunehmen.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Maria Lanzendorf-Lanzendorf

Nach längerer Pause konnte im Mai wieder eine Jahreshauptversammlung stattfinden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden langjährigen Mitgliedern Urkunden überreicht. Rudolf Svoboda hat sich nach mehr als 12-jähriger Tätigkeit im Verein in die „Obmann-Pension“ verabschiedet. Hier noch einmal ein Danke an Rudi Svoboda! Als neuer Obmann wurde Alfred Heider gewählt.

Bei den 14-tägigen Kaffeenachmittagen konnten viele Gäste begrüßt werden. Bei Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen und kleinen Imbissen wurde viel getratscht und gelacht. Unter „NACHGEFRAGT“ hatten wir „Wissende“ auf einen Kaffee geladen. Wir konnten Interessantes zu den Themen wie Teuerungsabgeltung, Energiebonus, woher unser Gas kommt, wie ein Blackout entsteht und wie man diesbezüglich vorsorgen kann, erfahren.

Im September konnten wir endlich wieder einen Tagesausflug genießen. Wir fuhren nach Valtice (Tschechien, Südmähren) und besichtigten dort das gleichnamige Schloss. Ein sehr schönes renoviertes Schloss, ehemalig im Besitz der Familie Lichtenstein, mit prunkvollen Möbeln und Bildern ausgestattet.

Nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant stiegen wir in den tiefen Weinkeller des Schlosses hinab. Dort werden angeblich die besten 100 Weine der tschechischen Republik gelagert. Alle 100 Flaschen konnten wir leider nicht probieren, wir mussten ja noch selbständig den Weinkeller wieder verlassen können … daher haben wir uns mit einer kleinen Auswahl begnügt.

Im Oktober feierten wir schon unser traditionelles Herbstfest im Alfred-Leiner-Volkshaus in Lanzendorf. Es wurde ein Spanferkel serviert, welches ratzeputz aufgegessen wurde. Musikalisch wurden wir von „Hubsi“ unterhalten, für das leibliche Wohl sorgte die Sportkantine Lanzendorf. Für alle Naschkatzen hatten unsere Damen selbstgemachte Mehlspeisen angeboten, welche sehr gut geschmeckt haben.

Im November führte uns ein Tagesausflug in die Brauerei „Hubertusbräu“ in Laa Thaya, anschließend in die „Königliche Kellergasse“ nach Dürnleis. Dort erwartetet uns ein Gansl, ein geführter Spaziergang durch die Kellergasse, und ein launiger Nachmittag mit einer Weinviertler Mundartdichterin.

Adventzauber ist das Thema unserer Tagesfahrt am 14. Dezember. Wir besuchen im Mostviertel die Hagebutten-Genusswelt in Nölling. Nach dem Mittagessen werden wir mit weihnachtlichen Gedichten und musikalischer Umrahmung unterhalten. Zum Abschluss besuchen wir in Krems/Donau den dortigen Adventzauber.

Auch 2023 werden wir wieder Kaffeenachmittage, Feste und Tagesausflüge veranstalten.

Lust mitzumachen? Jeder ist willkommen! Mitgliedschaft, schon in Pension, etc. sind keine Voraussetzung für die Teilnahme an unseren Aktivitäten.

Wir würden uns auf Euch freuen!

Wir, das sind:
Helga Altrichter, Rudi Ecker, Alfred Heider, Helga Horwath, Liesi Kek, Resi Koller, Hermi Marik, Maria Nell, Ilse Puzsar und Edith Worisch.

Mit Riesenschritten neigt sich das Jahr 2022 dem Ende entgegen. Nach den letzten 2 Jahren mit coronabedingten Einschränkungen können wir im abgelaufenen Jahr auf ein fast schon wieder normales Jahr zurückblicken. Zu Jahresbeginn war noch unklar, mit welchen Einschränkungen wir für 2022 zu rechnen haben. Darum fiel uns auch die Entscheidung, das Feuerwehrfest in der gewohnten Form nicht durchzuführen, sehr schwer. Als Ersatz dafür haben wir im Herbst im Rahmen der Feuerlöscherüberprüfung ein Herbstfest abgehalten und wir durften bei strahlend sonnigem Herbstwetter zahlreiche Festgäste begrüßen! Mein Dank gilt allen Besuchern, die uns mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ein besonderer Dank gebührt der Firma Lodner W H Saturn und besonders ihrem Eigentümer Gregor Lodner, welcher sämtliche Einnahmen der Löscheraktion der Feuerwehr gespendet hat. Und nicht nur das, auch einer der 3 Hauptpreise unserer Tombola, ein Feuerlöscher, wurde uns kostenlos zur Verfügung gestellt! Ebenso Dank an die Firma Jacobs Douwe Egberts für die Spende der beiden anderen Hauptpreise der Tombola.

Die Ausbildung konnte auch wieder in vollem Umfang durchgeführt werden. Die von der Feuerwehrjugend heuer in den aktiven Stand übernommenen Feuerwehrmitglieder waren auch mit Feuereifer dabei und konnten die Grund- und weiterführenden Ausbildungen erfolgreich abschließen. Ebenso startete die Feuerwehrjugend wieder voll durch.

Bei Fuhrpark, Einsatzgerätschaften und Ausrüstungsgegenständen wurde laufend gewartet und Neuanschaffungen getätigt. Das im vorigen Jahr bestellte Einsatzfahrzeug (Kommandofahrzeug) steht kurz vor der Auslieferung. Ebenso konnten wir bereits Ende 2021 eine übertragene Drehleiter gemeinsam mit der FF Himberg sehr günstig anschaffen, welche Anfang diesen Jahres in Dienst gestellt wurde.

Als heuer neugewählter Feuerwehrkommandant ist es mir immer wieder eine Freude, mit einer so motivierten Truppe für die Sicherheit der Bevölkerung Tag und Nacht einsatzbereit zu sein.

Mit einem Gut Wehr
Ihr Feuerwehrkommandant
OBI Harald Maier

EINSÄTZE:

Bei den Einsätzen halten wir momentan bei einem Stand von 62 Einsätzen. Diese gliedern sich in 35 Brand-, 19 technische- und 7 Schadstoffeinsätze sowie 1 Brandsicherheitswache.

Mit unserem Hubrettungsfahrzeug sind wir auch immer wieder bei Einsätzen in den Nachbarortschaften im Einsatz und auch gleich von der Alarmzentrale mitalarmiert.

SCHULUNGEN, ÜBUNGEN UND AUSBILDUNGEN:

Die wöchentlichen Schulungen sind immer sehr gut besucht. Die Schulungen werden von den Fachchargen vorbereitet und durchgeführt. Das bei den Schulungen Erlernte wird bei Übungen im Bereich der Feuerwehr oder überörtlich bei Unterabschnitts- und Abschnittsübungen umgesetzt.

Ebenso wurden von unseren Mitgliedern zahlreiche Module (Grundausbildung, Nachrichtendienst, Atemschutz etc.) im Bezirk und im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum erfolgreich besucht.

FEUERWEHRJUGEND:

Wie bereits erwähnt, konnte der Betrieb unserer Feuerwehrjugend wieder hochgefahren werden. Seit September Gott sei Dank auch wieder im uneingeschränkten Vollbetrieb. Die Jugendlichen treffen sich jeden Donnerstag um 18:00 Uhr. Unserer sehr engagierten Jugendbetreuerin Marie Kaimer stehen unsere Jungkameraden Dominik Maier und Marcel Jelinek tatkräftig zur Seite, welche beide selbst vor nicht allzu langer Zeit aus der Jugendgruppe in den Aktivdienst überstellt wurden.
Im Augenblick wird für das Fertigkeitsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ geübt. Die Abnahme erfolgt auf Abschnittsebene in Schwadorf. Dabei wird das in der Feuerwehr Erlernte bei verschiedenen Stationen überprüft.

AUSZEICHNUNGEN:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag, welcher nach 2 Jahren Pause endlich wieder am 3. September in Schwadorf stattfand, wurden einige Mitglieder unserer Feuerwehr mit dem „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ ausgezeichnet.

Für 40-jährige Tätigkeit:
Josef Geigl u. Helmut Grünwald

Für 50-jährige Tätigkeit:
Friedrich Maresch sen., Leopold Maresch u. Wolfgang Nell

Für 70-jährige Tätigkeit:
Rudolf Schranz

Folgende ausgezeichnete Mitglieder konnten leider nicht anwesend sein:

Erich Habitzl (***40 Jahre***), Eduard Gerstberger (***50 Jahre***), Helmut Kämpf und Helmut Schmid (***60 Jahre***)

Für seine langjährige Tätigkeit auf Feuerwehr-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene wurde Helmut Grünwald mit dem ***„Verdienstzeichen 1. Klasse in Gold des NÖ Landesfeuerwehrverbandes“*** ausgezeichnet. Es ist dies eine Auszeichnung, die nicht alltäglich verliehen wird.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lanzendorf wünschen Ihnen noch abschließend ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Mit einem Gut Wehr
Ihre Feuerwehr

UNSER JÄHRLICHER SICHERHEITSTIPP FÜR DIE ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Den Christbaum standsicher aufstellen; Abstände zu Vorhängen und Möbeln beachten; Christbaum mit brennenden Kerzen und Sternspritzern nie unbeaufsichtigt lassen; bei schon dürrem Christbaum keine Kerzen mehr entzünden. Einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher als Vorsichtsmaßnahme immer bereithalten.
Sollte es trotzdem zu einem Brand kommen, verlassen Sie den Raum, schließen Sie, so weit möglich, Türen und Fenster und alarmieren Sie über den **Feuerwehrnotruf 122** die Feuerwehr.
Bei der Abhaltung von Feuerwerken bitte folgendes beachten: Gebrauchsanweisung lesen und beachten, Raketen beim Abfeuern nie in der Hand halten, niemals auf Gebäude und schon gar nicht auf Menschen oder Tiere „zielen“. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr über den **Feuerwehrnotruf 122.**

Neues vom SC Maria Lanzendorf

Liebe Fans des SC Maria Lanzendorf, liebe Maria LanzendorferInnen!

Das Jahr 2022 war für unseren Verein ein historisches Jahr. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben wir den Aufstieg in die Gebietsliga geschafft. Bereits im zweiten Meisterschaftsspiel konnten wir den ersten Sieg in der Liga gegen Casino Baden erringen. Gerade gegen die Titelfavoriten wie ASK Ebreichsdorf und Marienthal präsentierte sich unsere Mannschaft als ebenbürtig. Mit bereits 4 Siegen und 5 Unentschieden konnte sich unsere Mannschaft den 9. Platz mit 17 Zählern sichern. Das Saisonziel im mittleren Drittel in die Winterpause zu gehen, ist uns somit geglückt.
Stolz durften wir im Juli vom Niederösterreichischen Fußball-Verband die Urkunde zum Meister der 1. Klasse Ost 2022/2023 entgegennehmen!

Nach unserem bereits abgehaltenen Mai-Wandertag am 1. Mai, haben wir für unsere Fans und für alle Maria LanzendorferInnen noch weitere tolle Veranstaltungen aufwarten können.

Am 25. Juni fand unser 13. Entenrennen und der „3. Tag des Kindes“ statt. Schon in der Früh startete unsere Küche mit den Vorbereitungen. Das hatte sich auch gelohnt. Das Kistenbratl von unserem Johann Vollnhofer war wiedermal sensationell. Es gab von allen unseren Gästen großes Lob. Auch die Hot Dogs waren bei unseren Kindern der Renner.

Ab 10 Uhr starteten wir mit dem Aufbau für unser Entenrennen. Unter der Führung von unserem Günter Widhalm wurden gemeinsam mit unseren Spielern der Kampfmannschaft, sämtliche Vorkehrungen für ein reguläres und vor allem unterhaltsames, spannendes Entenrennen getroffen.

Hier ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf für ihre Unterstützung.

Ab 14 Uhr startete der „3. Tag des Kindes“. Den Kindern wurde eine abwechslungsreiche und sportliche Unterhaltung geboten. Gemeinsam mit den Trainern und Eltern konnten unsere kleinen Besucher den Tag so richtig genießen, denn die Kinder standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Ab 16 Uhr ging es dann so richtig los. Das mit Spannung erwartete Entenrennen startete. Unsere Rennenten waren in Hochform und boten unseren Zusehern ein turbulentes und spannendes Spektakel. Nach unserer Preisverleihung und Kindertombola ließen wir bei guter Musik, Speis und Trank den gelungenen Tag ausklingen.

Im Juli fand auch wie schon in den vergangenen Jahren unser Sportlerfest statt. Es standen sich 5 Mannschaften in einem Kleinfeld-Fußballturnier gegenüber.

Folgende Teams traten an:
Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf, unsere Frauenmannschaft, Tennisspieler, Spielereltern und der SC Maria Lanzendorf-Nachwuchs.
In diesem Jahr konnte sich unsere Feuerwehr den verdienten Turniersieg sichern. Vielen Dank an allen TeilnehmerInnen.

Am 31. Oktober 2022 fand wieder unser traditionelles Halloweenfest am SC Maria Lanzendorfer Fußballplatz statt. Es tummelten sich bei uns zahlreiche kleine und große Hexen, Geister und Vampire.
Der absolute Höhepunkt unserer Veranstaltung war unsere Gruselshow! Kinder und Eltern staunten nicht schlecht, als „Mrs. Nightmare“, die Fürstin der Finsternis, auferstand. Gänsehaut machte sich unter den Besuchern breit, als „Mrs. Night-

mare“ aus ihrem Sarg gehoben wurde. Im Anschluss wurden alle Kinder und Eltern über den Platz zur Station 1 geleitet. Allen stockte der Atem, als wir unseren Gästen unser Freiluft-Gruselkino präsentierten.

Bei Station 2 wurde zerstückelt, Gedärme gekocht und unsere kleinen Monster, Hexen und Gespenster haben das Publikum so richtig erschreckt. Wir hatten auch Besuch von ehemaligen Fußballspielern, welche seit über 100 Jahre tot sind. Sie freuten sich am meisten, wieder für einen Tag beim SC Maria Lanzendorf sein zu dürfen.

Am 19. November 2022 war es endlich soweit. Über 300 Besucher durften eine spektakuläre Krampus-Show erleben. Die Krampus-Gruppe Nigri Diaboli lieferte ein Spektakel der Extraklasse. Nach unserem gelungenen Halloweenfest konnten wir mit dieser Veranstaltung den Höhepunkt in diesem Jahr setzen.
Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen MitarbeiterInnen, die es erst möglich gemacht haben. Vor allem auch ein großes Dankeschön an die Krampus-Gruppe Nigri Diaboli, welche uns bereits für nächstes Jahr wieder zugesagt hat.
Alle unsere Veranstaltungen sind für unseren Verein so lebenswichtig. Vor allem trägt der SC Maria Lanzendorf, der älteste und größte Verein der Gemeinde, mit diesen Aktivitäten einen großen Teil zum gesellschaftlichen und sozialen Leben der Gemeinde bei. Ohne die Einnahmen von Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen und unseren Sponsoren könnten wir unseren Betrieb nicht aufrechterhalten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, langjährigen Sponsoren und Gönner.

Auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Maria Lanzendorf für die jährliche Erstattung unserer Betriebskosten und die Förderung unserer Nachwuchsmannschaften.

Ich möchte mich bei allen unseren FunktionärInnen, TrainerInnen und MitarbeiterInnen, welche ehrenamtlich und freiwillig ihr Bestmögliches für den Verein tun, recht herzlich bedanken. Ohne euch gäbe es den Verein in dieser Form nicht.

Abschließend wollen wir unserem Nachwuchs bzw. unserem Fußballkindergarten eine eigene Seite widmen!

Bei unserem Nachwuchs hat sich einiges getan! Seit September 2022 hat Harald Kapeller die komplette Jugendleitung übernommen. Er hat unseren langjährigen Jugendleiter Andreas Breitenlacher abgelöst. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Andreas für seine tolle Arbeit in unserem Verein. Für unseren Nachwuchs hat unser neuer Jugendleiter einige tolle Projekte geplant.

Heuer haben wir mit unserer Trainerin Tamara Lutz und mit Hilfe von Nicole Schiessler das neue Projekt „Playmakers“ ins Leben gerufen.
Beim Projekt „Playmakers“ handelt es sich um eine Kooperation zwischen der UEFA, dem ÖFB und Disney. Insbesondere das Interesse von Mädchen in der Altersklasse zwischen fünf und acht Jahren, die noch nie Fußball gespielt haben, soll dadurch geweckt werden. Ziel des Programms ist es, die Mädchen in einem Umfeld, in dem Fußball, Freundschaft und Freude großgeschrieben werden, an die Sportart heranzuführen. Durch einen individuellen Trainingsansatz soll die Phantasie der Mädchen, beflügelt durch die Disney-Geschichten gefördert werden. Jeder Disney-Film, der von den Mädchen durchgespielt wird, besteht aus 10 Einheiten zu je 60 Minuten. In jeder Einheit werden sowohl Motorik-Grundlagen (mit Hilfe des Programms sollen die Mädchen verschiedene Bewegungsformen lernen, welche die motorische Entwicklung, Gleichgewicht, Koordination und Schnelligkeit fördern), Fußball-Grundlagen (Fußballtechniken sollten auf einfache Art eingeführt werden, sodass die Mädchen selbst entscheiden können, was sie mit dem Ball machen) als auch Lebenskompetenzen und Werte (bei jeder Trainingseinheit lernen die Mädchen verschiedene Werte und Lebenskompetenzen kennen) vermittelt.
Zu Beginn des Programms erhält jedes Mädchen einen Abenteuerpass. Dieser dient als Bindeglied zwischen dem Programm und dem familiären Umfeld.

Mädchen, die in unserem Verein bereits eine Einheit besucht haben, kommen gerne wieder, um zu erfahren, wie die Geschichte weitergeht. Im Moment stecken wir mitten im Disney-Film „Eiskönigin 2“. Für all jene, deren Interesse jetzt geweckt worden ist: wir starten im Frühjahr mit dem Film „Vaiana“. ALLE Mädchen, die gerne mitmachen möchten, sind auf unserem Sportplatz herzlich willkommen!

Unser Kindergartenfußball war das gesamte Jahr durchgehend einfach ein voller Erfolg! Die Kinder sind mit vollem Elan dabei und haben stets ihre Freude am Training! Immer dem Wetter angepasst wurden die Trainings abgehalten.

Viel Spaß hatten wir hauptsächlich im Sommer, denn da hatten wir für nasse Abkühlung gesorgt mit Action, Hindernissläufen, vielen Spielen und eine lustige Rutschmatte durfte natürlich auch nicht fehlen!

Danach durfte unser „Malabu“ in die verdiente Sommerpause reisen – wohin? Das hat er uns bis heute nicht verraten. Aber er war total entspannt und startete mit vollem Power wieder in die nächste Saison!

Das Interesse an unserem Sommercamp war sehr groß und dementsprechend auch gut belegt!

Es wurden täglich Fußballtrainings abgehalten. Aber auch Kunterbuntes – wie z.B. ein Besuch am Jugendspielplatz – wurde gemischt angeboten. Und bei der Hitze durfte wiederum eine kalte und nasse Abkühlung nicht fehlen!

Für eine ganz tolle Idee und Abwechslung sorgte unsere „Büffelmama“ Sabine Horwath. Der SC Maria Lanzendorf hat für unseren Nachwuchs vom Eishockey Verein „Vienna Capitals“ Freikarten bekommen. Einige Eltern und Freiwillige haben sich hier spontan zusammengetan und sich dieses super Angebot nicht entgehen lassen. Runter vom Fußballplatz – rein in die Eishockeyhalle! Es war ein interesanntes Erlebnis, vor allem und speziell für die Eltern! Die Kinder waren gar nicht auf ihren Plätzen zu halten – sie haben durchgehend die Eishockeyspieler unterstützt und die Eltern haben ebenfalls (lautstark) angefeuert.

Aber so schön der Sommer auch war, so schnell ist auch schon wieder der Herbst bzw. Winter vor der Türe gestanden. Gemeinsam mit den Eltern hatten wir ein ein lustiges Abschlußtraining und unser „Malabu“ wurde ganz schön gefordert. Von Tauziehen bis zu einem Abschlußmatch mit oder gegen die Eltern – alles war am letzten Trainingstag drinnen und die Kinder hatten ihren Spaß. Völlig erschöpft wurde „Malabu“ schlafen gelegt. Hier nochmals ein RIESIGES Dankeschön für die tollen, selbstgezeichneten Bilder von euch!

Wir nutzen die Pause dafür, uns Gedanken für die nächste Saison zu machen, damit wir euch wieder einiges bieten können!
Aus organisatorischen Gründen haben wir die Bewegungs- & Sportgruppe mit dem Fußballkindergarten zusammengelegt. Aber das bedeutet nicht, dass es dabei zu Einschränkungen kommt! Im Gegenteil: Es werden spezielle Trainingseinheiten abgestimmt, ganz gleich, ob jemand weniger fußballbegeistert ist, oder sich noch nicht ganz sicher ist, ob er ein Fußballer werden möchte – jedes Kind ist bei uns ein Malabu! Es wird auf Gleichgewicht – Motorik – Ballgefühl (mit Hand & Fuß) – Geschicklichkeit uvm. aber vor allem auf und mit Spaß trainiert.

Ich wünsche allen, im Namen des Vereins, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich freue mich jetzt schon darauf, euch alle im neuen Jahr auf unseren Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Euer Gregor Lodner
Obmann des SC Maria Lanzendorf

Breaking News vom SC Tennis Maria Lanzendorf

Stolz können wir berichten, dass wir mit unseren 3 Mannschaften in die nächste Klasse aufgestiegen sind (Allgemeine, 35+, 45+).
Die Traineranfragen sind sehr gut angenommen worden und mittlerweile hat sich schon ein super eingespieltes Team zusammengefunden.
Darüber hinaus freuen wir uns auch, immer mehr Mitglieder begrüßen zu dürfen. Somit können wir auch eine weitere Mannschaft stellen. Wir sind bereit für die kommende Saison 2023 und freuen uns wieder auf neue Herausforderungen und diverse Meisterschaften!

Foto by Kevin Mueller on Unsplash

Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf

Liebe Mitglieder und Freunde der Bücherei Maria Lanzendorf,

wir dürfen von einem bunten Bücherherbst berichten, der sich fast wieder „wie damals“ angefühlt hat und in dem wir nicht nur unsere planmäßigen Öffnungszeiten einhalten, sondern auch noch mehrere Veranstaltungen durchführen konnten.
Im Oktober feierten wir gemeinsam mit Ihnen den 70. Geburtstag unserer Bücherei. Kaum zu glauben! Manche von uns erinnern sich vielleicht noch an den ersten Standort im Kloster oder an die Zeit im Gemeindeamt in der Achauer Straße. Heute sind wir froh darüber, dass wir im Zentrum des Ortes und gut erreichbar für alle da sein dürfen. Zur Feier unseres Jubiläums war die Autorin Mira Morton zu Gast und las äußerst kurzweilig aus ihren Büchern. Dass Lesen verbindet, konnte man beim anschließenden gemütlich-kulinarischen Ausklang erleben.

Das Team der Bücherei dankt allen Mitgliedern für Ihre Treue, wünscht einen schönen Jahresausklang und alles Gute für 2023!

Bücherei & Mediathek Maria Lanzendorf
Adresse: Hauptstraße 14, 2326 Maria Lanzendorf (neben dem Gemeindeamt)
Telefon: 02235/42204-70
E-Mail: buecherei-maria-lanzendorf@aon.at
Homepage: www.marialanzendorf.bvoe.at

Nach pandemiebedingter Unterbrechung lebt nun auch wieder die Zusammenarbeit mit unseren Bildungseinrichtungen auf: alle zwei Wochen kommen die Vorschulkinder in die Bücherei und decken sich mit individuellem Lesestoff ein. Die Volksschule besuchte uns im Advent mit allen Klassen zu einer interaktiven Lesung von Verena Hochleitner. Die Freude der Kinder beflügelt uns in unserer Arbeit und zeigt auch, dass Bücher einfach glücklich machen! Überzeugen Sie sich selbst davon!

Bis inkl. 21. Dezember haben wir jeden Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Danach machen wir eine kleine Weihnachtspause und sind ab 11. Jänner 2023 wieder für Sie da.

Dr. Evelyn Maria Agathocleous-Bischof
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Liebe Maria LanzendorferInnen!

Wie die Zeit vergeht … schon wieder nähern wir uns Weihnachten.

Wir gestalteten am 1. Dezember wieder ein Adventfenster, aber aus Sicherheitsgründen mussten wir auch diesmal von einem Ausschank absehen.

Leider hatte mich, trotz aller Vorkehrungen, Covid erwischt und die Ordination musste geschlossenen bleiben. Zum Glück hatte ich einen leichten Verlauf.

Sollten Sie Covid mit Symptomen haben, bitte via Mail bei uns melden, wir rufen Sie zurück und besprechen die Therapie.

Außerdem bieten wir Montag und Donnerstag Covid-Impfungen an. Auch hierfür bitte einen Termin vereinbaren.

Die Zeit zu Hause habe ich unter anderem auch genutzt, um Kekse zu backen. Leider nicht mit den Kindern. Aber backen Sie mit den Kleinen, das macht viel Spaß.

Versuchen Sie sich in diesen schwierigen Zeiten, auf das Wesentliche zu konzentrieren. Achten Sie auf sich selbst und Ihre psychische Gesundheit. Gehen Sie viel raus spazieren, um Stress abzubauen und versuchen Sie autogenes Training beim Spazieren.

Und versuchen Sie, immer positiv zu denken!

Passen Sie beim Punschen auf sich auf, halten Sie Abstand und verwenden Sie bei größeren Menschenmengen doch immer wieder die FFP2-Maske.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem aber, bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Dr. Eve, Fr. Christine und Fr. Birgit

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden (ersten) Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an.

Bitte um telefonische oder persönliche Anmeldung am Gemeindeamt!

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Situation ist eine telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich (02235/42204).

Termine 1. Halbjahr 2023:

11. Jänner	01.Februar	01. März
05. April	03. Mai	07. Juni

Sommerpause: Juli – September 2023

Sprechstunden unseres Sicherheitsbeauftragten

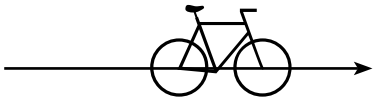
Die nächsten Sprechstunden unseres Sicherheitsbeauftragten, Gruppeninspektor Peter Lehner von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf, finden zu folgenden Terminen jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (02235/42204).

Mittwoch, 18.01.2023
Mittwoch, 08.02.2023
Mittwoch, 15.03.2023
Mittwoch, 19.04.2023
Mittwoch, 10.05.2023
Mittwoch, 14.06.2023

Sommerpause: Juli & August 2023

Befahrung der Region mit NOE regional



Die Vorhaben der Gemeinden im Südraum von Wien haben bei den Stellen des Landes NÖ großes Interesse hervorgerufen.

Mag. Dagmar Schober, zuständig für unsere Region von NOE regional, hat mich als Radbeauftragten mehrerer Gemeinden – natürlich auch von Maria Lanzendorf – ersucht, ihr die markanten, für Radfahrer interessanten Punkte zu zeigen.

Am Freitag, dem 21. Oktober 2022 fand eine erste Befahrung statt. Der Bereich Maria Lanzendorf, Leopoldsdorf, Lanzendorf, Achau und Hennersdorf war das Untersuchungsgebiet.

Als Richtschnur für die Route galt die Basisplanung von Werner consult, welche in Zukunft die Grundlage für sämtliche Radwegförderungen seitens des Landes NÖ, darstellt.

Generell fand Mag. Schober die Streckenführungen und den Zustand des regionalen Radnetzes sehr positiv. Besonders interessiert zeigte sie sich aber hinsichtlich der geplanten Verlängerung des „Radlgrundnetzes“ in Richtung von Leopoldsdorf aus nach Achau und weiter nach Münchendorf, ein „Seitenstrang“ der bereits bestehenden Route aus Wien nach Maria Lanzendorf und weiter nach Himberg.

Besonders der Ausbau eines sicheren, überregionalen Radwegenetzes, im Sinne der derzeit intensiv geführten Diskussion um Mobilität und Umwelt, von Maria Lanzendorf nach Achau und weiter Richtung Mödling wäre sinnvoll, die Routenführung jedoch aber schwierig.

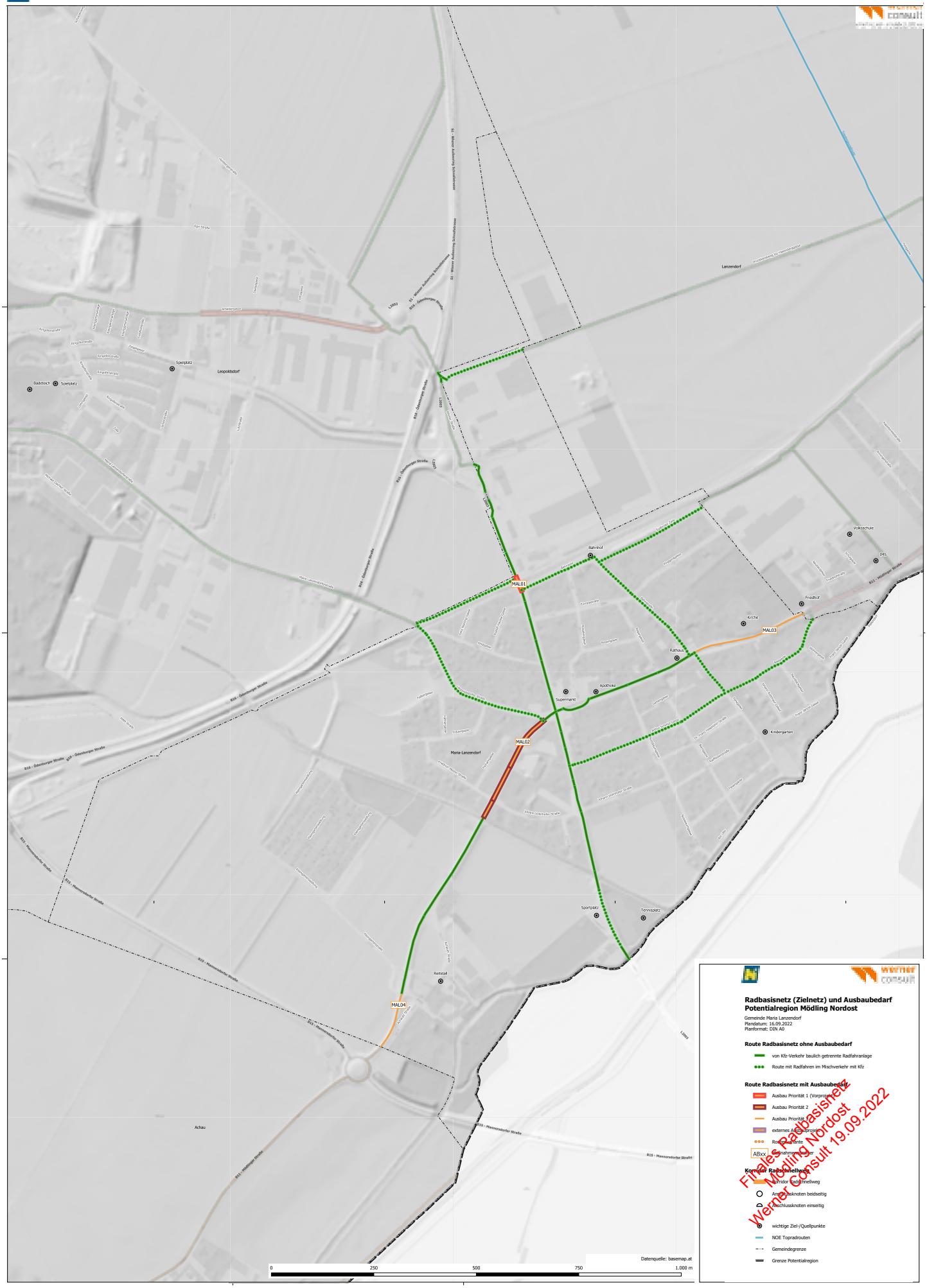
Die Befahrung wurde mit der Zusage, gemeinsam baldigst die östliche Region (rund um Schwechat) zu untersuchen, beendet.

Ich möchte Ihnen, liebe Maria LanzendorferInnen mit dieser positiven Nachricht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Gerhard Horvath

Radbeauftragter der Gemeinden Achau, Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf

Zielnetz Radbasisnetz und Ausbaubedarf - Potentialregion Mödling Nordost - Gemeinde Maria Lanzendorf



Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

Herzlich willkommen - es freut uns, Sie auch diesmal auf der Seite der Pfarre begrüßen zu dürfen!

Im vergangenen Halbjahr war das Pfarrleben wesentlich geprägt vom Einsatz für Menschen aus der Ukraine, die in unserer Gemeinde Schutz und Hilfe gefunden haben – auch im Kloster.

Es gab aber auch weitere Ereignisse, über die wir berichten möchten:

Das **Familienwochenende** von 3. bis 6. Juni in der Slowakei genossen neun Familien mit Gebet, singen, wandern, grillen, Billard spielen, herumtoben u.v.a.m.

Der **Pfarrheurige** von 11./12. Juni bot eine gute Gelegenheit zum geselligen Beisammensein von Jung und Alt!

Fronleichnam am 16. Juni wurde auch heuer wieder als „Jesus on the Road“ begangen, sehr zur Freude der Jesus begleitenden Radfahrer.

Die **Pfarrwallfahrt nach Maria Enzersdorf** am 21. August stellte die Pfarre unter den Schutz von „Maria, Heil der Kranken“.

Das **Erntedankfest** am 25. September ermöglichte, Gott, unserem Schöpfer, für alles zu danken, das im vergangenen Jahr mit seiner Hilfe gut geworden ist – ein Dank, symbolisiert durch die Erntekrone und die Erntegaben, die im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet worden sind, aber auch durch das anschließende Beisammensein, das durch den Einsatz von vielen ehrenamtlich Tätigen möglich ist.

Danke allen Mitarbeiter/innen, Danke allen Besucher/innen!

Wichtige Hinweise und Termine:

Ab sofort finden die Vorabendmessen ganzjährig um 18:00 Uhr statt!

Ausnahmen 17:00 Uhr:
1. Adventsamstag, Kindermette und Jahresabschlussmesse
13. & 20.12. 06:00 Rorate-Messe
24.12. 17:00 Kindermette
24.12. 24:00 Christmette
31.12. 17:00 Jahresabschlussmesse

Gesegnete, friedvolle Weihnachten
und ein gutes 2023 wünschen
die Gem. „Maria, Königin des Friedens“
sowie der Pfarrgemeinderat!

Öffnen Sie Ihr Herz und Ihre Tür für…

die Sternsinger: Sie kommen am 05., 06. & 07. Jänner 2023 nachmittags zu Ihnen.

Infoabend am 02.01.2023 um 17.30 Uhr in der Pfarre.

Info u. Anmeldung bei **Fr. Jana Handler 0676/83401378**.

Alle Termine u. Fotos unter: www.maria-frieden.at

Geburtstage

Wir gratulieren!

Ehrungen

75. Geburtstag: Christine Ujhelyi

75. Geburtstag: Felix Salzmann

75. Geburtstag: Fikri Aurohom

75. Geburtstag: Hubert Milonig

75. Geburtstag: Johanna Halper

75. Geburtstag: Josef Worisch

80. Geburtstag: Edith Thaler

80. Geburtstag: Helga Schmid

80. Geburtstag: Peter Vavra

97. Geburtstag: Franz Schierer

Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren!

Geburten

„Es ist nun heut der Tag im Jahr an dem einst eure Hochzeit war.
Das Eheglück, es blieb euch treu – so sei es künftig stets aufs Neu!“

Diamantene Hochzeit: *Edith und Heinz Thaler*

Goldene Hochzeit: *Franziska und Rudolf Steiner*

Da der Gemeinde nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, bitten wir Ehepaare, die im Jahr 2023 die

Goldene Hochzeit (50 Jahre),
Diamantene Hochzeit (60 Jahre),
Eiserne Hochzeit (65 Jahre),
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) oder
Gnadenhochzeit (70 Jahre)

feiern, dies bis Ende Jänner 2023 am Gemeindeamt zu melden.

Foto by Sandy Millar on Unsplash

Wir begrüßen

D´Atri Alessia
Ilieva Miroslava
Živković Nada
Coşkun Emin
Vrbata-Schranz Anna-Lena
Wagner Carolin
Hummel Paulina Antonia
Schügerl Luca
Hadžić Hamza
Haider Gustav
Weber Lara & Sophia
De Pasqualin Ella
Wittmann Luis Emanuel Johann
Gregus Mia
Gharibi Michael

Photo by Filip Mroz on Unsplash

Wir wollen jeden unserer jüngsten MitbürgerInnen aus Maria Lanzendorf herzlichst willkommen heißen!
Als Willkommensgeschenk erhalten die frischgebackenen Eltern einen nützlichen Rucksack. Und wenn Sie das möchten, würden wir gerne Ihren Neuankömmling auch in unserem Informationsblatt mit einem Foto willkommen heißen!
Haben Sie Interesse? Gerne können Sie uns ein Foto von Ihrem Neugeborenen mit den Geburtsdaten mailen. Aber natürlich können auch wir ein Foto bei Abholung des Rucksackes machen.

Informieren Sie sich bei uns am Gemeindeamt!

Für immer haben uns verlassen

In stillem Gedenken, möchten wir uns von unseren MitbürgerInnen verabschieden.

Photo by Marek Studzinski on Unsplash

Baranyai Katharina

Pölzlbauer Maria

Zieger Maria

Loidolt Margarete

Dobler Otto

Fuchs Peter

Voytovych Olena

Gareis Marcel

Lausch Rupert

STEINMETZMEISTER
SCHMALZL FELDMANN
seit Generationen – für Generationen
02235/86358
Hauptstraße 47, 2325 Himberg
office@schmalzl-stein.at
schmalzl-stein.at
Alles rund um den Stein:
Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Grabschmuck
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale

A-2514 TRAISKIRCHEN
Semperitstraße 14

Tel.: +43 22 52 / 52 602-0

Filiale

A-2483 EBREICHSDORF
Rathausplatz 2

Tel.: +43 2254 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at

office@bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)

Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Unsere Leistungen

- Umfassende und pietätvolle Beratung **(auf Wunsch auch zu Hause)**
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen
  (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, …)
- Koordination aller Termine
  (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik, …)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (Wiener Verein)
  und div. Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, Naturbestattungen und Exhumierungen
- Erinnerungsstücke (Diamant, Rubin und Fingerprint)
- Bestattungsvorsorge
- Hilfestellung bei der Trauerverarbeitung

Was war los in Maria Lanzendorf

Maibowle

Kabarett Bernhard Viktorin

Lesung Beate Maly

Sommerfest der Grünen

Fronleichnam

Was war los in Maria Lanzendorf

Fronleichnam

Pfarre Picknick

Was war los in Maria Lanzendorf

Pfarrheuriger

Billa Abriss

Kleingartenfest

Konzert Cajun Red Stars

Beachvolley Ball Turnier

Was war los in Maria Lanzendorf

Beachvolley Ball Turnier

Ukrainisches Fest

Was war los in Maria Lanzendorf

Erntedankfest

Was war los in Maria Lanzendorf

Sturmheuriger

Lesung Mia Morton

Vortrag Blackout

Gesundheitstag

Was war los in Maria Lanzendorf

Gesundheitstag

Was war los in Maria Lanzendorf

Feuerwehr Herbstfest

Billa Eröffnung

Adventmarkt

Informationen zum Winterdienst

Die Firma Horwath und unsere Wirtschaftshofmitarbeiter werden auch heuer wieder den Winterdienst im Gemeindegebiet durchführen. Bundes- und Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Die Hauseigentümer ersuchen wir um Verständnis, dass es bei der Schneeräumung durch die Gemeinde immer wieder vorkommt, dass Schnee im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommt. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir weisen die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet darauf hin, dass Sie gemäß § 93, Absatz 1, STVO, dafür zu sorgen haben, dass **die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Sammelplätze für Christbäume

Die Christbäume können bis 15. Jänner 2023 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/Johann Vollnhofer-Straße

Weiters:

- Abfallsammelzentrum Wiener Straße – während der Öffnungszeiten Achtung AWS-Karte nicht vergessen!

Bitte unbedingt Lametta und anderen Schmuck vorher entsorgen!

Bildquelle: Unsplash – Isabel Noschka

Fa. Markus Horwath,
Leopoldsdorferstraße 28,
2326 Maria Lanzendorf

M-HORWATH
Transporte, Erdarbeiten,
Kehr- und Winterdienst, Grünflächenpflege

Tel.: 0664 / 414 1973
m.horwath@aon.at
www.M-Horwath.at

Seit mehr als 20 Jahren ist die Fa. Horwath aus Maria Lanzendorf, als flexibler Partner in Sachen Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst sowie auch Grünflächenpflege, im gesamten Bezirk Bruck an der Leitha und selbstverständlich auch darüber hinaus, tätig. Der vielseitige Fuhr- und Maschinenpark umfasst verschiedene LKW´s, Bagger, Kehrmaschinen, Traktoren und Baumaschinen, damit können alle Anforderungen von Firmen, Gemeinden und Privatkunden entsprechend den Einsatzbereichen umgesetzt werden.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN	
Euro-Notruf	**112**
Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Gesundheitsberatung Notruf NÖ	**1450**
NÖ Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 4064343
Rotes Kreuz Schwechat	059 144 77000
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landesklinikum Thermenregion	02236 9004-0
ÖGK Schwechat	050766-126100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf	1455
Tierarzt Dr. Hepperle	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wiener Netze Störungsmeldung	0800 500 600
Gemeinde Maria Lanzendorf	02235 42204
Post Hotline	0800 010 100
Bücherei	02235 42204-70
Kindergarten	02235 42542
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Pfarre	0676 6644200
NÖ Landesregierung	02742 90050
BH Bruck an der Leitha	02162 9025-0
BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat	02162 9025 23700
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418
Finanzamt	050 233 333
Nachttaxi	01 7071300
Coronavirus - Hotline AGES	**0800 555 621**
Coronavirus - Telelefonische Gesundheitsberatung	**1450**

Sollten Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 zur weiteren Vorgehensweise (diagnostische Abklärung). 0 bis 24 Uhr.

Dienstbereite Notdienst Apotheken

1

Apotheke Enzersdorf an der Fischa T: 02230 / 81789
2431 Enzersdorf a. d. Fischa, Dreifaltigkeitsplatz 5

Kurapotheke Oberlaa T: 01 / 6881323
1100 Wien, Kurbadstraße 14

Apotheke Mag. pharm. Hans Roth T: 02236 / 24290
2340 Mödling, Freiheitsplatz 6

2

Aktivapotheke T: 02235 / 40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstraße 28

Salvator Apotheke T: 02236 / 22126
2340 Mödling, Wiener Straße 2

SCS Apotheke T: 01 / 6999897
2334 Vösendorf, Shopping City Süd, SCS-Galerie 310

Regenbogenapotheke „Am Leberberg“ T: 01 / 7670845
1110 Wien, Etrichstraße / Mühlsangergasse

3

Wallhofapotheke T: 01 / 7065388
2324 Rannersdorf, Brauhausstraße 66

Apotheke zum Eichkogel T: 02236 / 506600
2353 Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6

4

Apotheke St. Nikolaus T: 02235 / 44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 16

Georg-Apotheke T: 02236 / 24139
2340 Mödling, Badstraße 49

Apotheke zum Auge Gottes T: 02232 / 76275
2401 Fischamend, Neusiedler Straße 7

5

Marien-Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8

Feld-Apotheke T: 02236 / 710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus-Straße 16b

5

Marien-Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8

Feld-Apotheke T: 02236 / 710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus-Straße 16b

6

Apotheke zum Auge Gottes T: 02232 / 76275
2401 Fischamend, Neusiedler Straße 7

Marien-Apotheke T: 02236 / 71204
2361 Laxenburg, Schloßplatz 10

7

St. Georgs-Apotheke T: 02235 / 86628
2325 Himberg, Hauptplatz 9

Central-Apotheke T: 02236 / 44121
2351 Wiener Neudorf, Bahnstraße 2

8

Stadtapotheke am Hauptplatz T: 01 / 707 64 01
2320 Schwechat, Hauptplatz 23

Apotheke Wieneu T: 02236 / 660426-0
2355 Wiener Neudorf, IZ- NÖ- Süd, Str.3, Obj.74 / Zentrum B11

9

Schlossapotheke Ebergassing T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Straße 2

Die Apotheke am Liesingbach T: 01 / 6884900
1100 Wien, Himberger Straße 35

Alte Stadtapotheke „Zum hl. Othmar“ T: 02236 / 22243
2340 Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße

10

Landschaftsapotheke T: 01 / 7076496
2320 Schwechat, Wiener Straße 5

Amandus-Apotheke T: 01 / 6991388
2331 Vösendorf, Ortsstraße/Jordanstraße

Apotheke „Zum heiligen Jakob“ T: 02236 / 53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a

DIENSTWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

Alles weitere über diensthabende Apotheken unter Tel.: 14 55 oder www.apothekerkammer.at

2023

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Tag		Apo	Tag		Apo	Tag		Apo
So	1	7	Mi	1	8	Mi	1	6
Mo	2	8	Do	2	9	Do	2	7
Di	3	9	Fr	3	10	Fr	3	8
Mi	4	10	Sa	4	1	Sa	4	9
Do	5	1	So	5	2	So	5	10
Fr	6	2	Mo	6	3	Mo	6	1
Sa	7	3	Di	7	4	Di	7	2
So	8	4	Mi	8	5	Mi	8	3
Mo	9	5	Do	9	6	Do	9	4
Di	10	6	Fr	10	7	Fr	10	5
Mi	11	7	Sa	11	8	Sa	11	6
Do	12	8	So	12	9	So	12	7
Fr	13	9	Mo	13	10	Mo	13	8
Sa	14	10	Di	14	1	Di	14	9
So	15	1	Mi	15	2	Mi	15	10
Mo	16	2	Do	16	3	Do	16	1
Di	17	3	Fr	17	4	Fr	17	2
Mi	18	4	Sa	18	5	Sa	18	3
Do	19	5	So	19	6	So	19	4
Fr	20	6	Mo	20	7	Mo	20	5
Sa	21	7	Di	21	8	Di	21	6
So	22	8	Mi	22	9	Mi	22	7
Mo	23	9	Do	23	10	Do	23	8
Di	24	10	Fr	24	1	Fr	24	9
Mi	25	1	Sa	25	2	Sa	25	10
Do	26	2	So	26	3	So	26	1
Fr	27	3	Mo	27	4	Mo	27	2
Sa	28	4	Di	28	5	Di	28	3
So	29	5				Mi	29	4
Mo	30	6				Do	30	5
Di	31	7				Fr	31	6

2023

APRIL			MAI			JUNI		
Tag		Apo	Tag		Apo	Tag		Apo
Sa	1	7	Mo	1	7	Do	1	8
So	2	8	Di	2	8	Fr	2	9
Mo	3	9	Mi	3	9	Sa	3	10
Di	4	10	Do	4	10	So	4	1
Mi	5	1	Fr	5	1	Mo	5	2
Do	6	2	Sa	6	2	Di	6	3
Fr	7	3	So	7	3	Mi	7	4
Sa	8	4	Mo	8	4	Do	8	5
So	9	5	Di	9	5	Fr	9	6
Mo	10	6	Mi	10	6	Sa	10	7
Di	11	7	Do	11	7	So	11	8
Mi	12	8	Fr	12	8	Mo	12	9
Do	13	9	Sa	13	9	Di	13	10
Fr	14	10	So	14	10	Mi	14	1
Sa	15	1	Mo	15	1	Do	15	2
So	16	2	Di	16	2	Fr	16	3
Mo	17	3	Mi	17	3	Sa	17	4
Di	18	4	Do	18	4	So	18	5
Mi	19	5	Fr	19	5	Mo	19	6
Do	20	6	Sa	20	6	Di	20	7
Fr	21	7	So	21	7	Mi	21	8
Sa	22	8	Mo	22	8	Do	22	9
So	23	9	Di	23	9	Fr	23	10
Mo	24	10	Mi	24	10	Sa	24	1
Di	25	1	Do	25	1	So	25	2
Mi	26	2	Fr	26	2	Mo	26	3
Do	27	3	Sa	27	3	Di	27	4
Fr	28	4	So	28	4	Mi	28	5
Sa	29	5	Mo	29	5	Do	29	6
So	30	6	Di	30	6	Fr	30	7
			Mi	31	7			

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.
Bitte haben Sie Verständnis, dass es auf Grund von Covid-19-Maßnahmen zu Änderungen kommen kann.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
24.12.22	17 Uhr	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette mit Krippenspiel	Pfarre
24.12.22	24 Uhr	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.22	17 Uhr	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse danach Silvesterpunsch	Pfarre
08.01.23	11:00 - 13:30 Uhr	Gemeindesaal	Neujahrsempfang	Gemeinde
05. - 07.01.23	nachmittags	Kings on the road	Sternsingeraktion	Pfarre
20.01.23	17 - 18 Uhr	Gemeindesaal	Rückenfitkurs	Gesunde Gemeinde
21.01.23	20 Uhr	Maria Lanzendorfer Hof	Konzert „Gebrüder“	Grüne Liste Maria Lanzendorf
18.03.23	20 Uhr	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
31.03.23	ganztägig	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
29.04.23	09:00 -12:00 Uhr	vor dem Gemeindeamt	Radcheck	Grüne Liste Maria Lanzendorf
01.05.23	ab 07 Uhr	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
05.05.23	15 - 20 Uhr	vor dem Gemeindeamt	Womens Day	Gesunde Gemeinde
12.05.23	15 Uhr	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
13.05.23	16 Uhr	vor dem Gemeindeamt	Maibowle	ÖVP
18.05.23	09:30 Uhr	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre
21.05.23	09:30 Uhr	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
08.06.23	08:30 Uhr	Jesus on the road	Fronleichnam	Pfarre
10.06.23	15 Uhr	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
11.06.23	09:30 Uhr	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
24.06.23	16 Uhr	Sportplatz	Entenrennen	SC Ma. Lanzendorf

IMPRESSUM: Informationsblatt der Gemeinde Maria Lanzendorf, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14, 2326 Maria Lanzendorf. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Maria Lanzendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Peter Wolf, Gemeindeamt. Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich. Die grundlegende Richtung des „Informationsblattes der Gemeinde Maria Lanzendorf“ ist die Information der Maria Lanzendorfer Bevölkerung und anderer interessierter physischer und juristischer Personen. Hersteller: Michael Schalk Gesellschaft m.b.H., 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, www.derschalk.at